



Biennale

**From Where
I Stand**

19/03 – 22/05/2022

Programm

**für aktuelle
Fotografie**

Felipe Romero Beltrán
Dialect

Michał Iwanowski
Go Home, Polish

Archive of Public Protests

Bodies in (e)Motion

Mashid Mohadjerin
Freedom is not Free

Giya Makondo-Wills
*They Came From the Water
While the World Watched*

Thomas Kuijpers
Volumes

Gloria Oyarzabal
Woman go No'gree

Kelebogile Ntladi
Cobra

Paulien Oltheten
*La Défense,
The Venturing Gaze*

Anouk Kruithof
Universal Tongue

Anna Ehrenstein
Tools for Conviviality

Heba Y. Amin
Project Speak2Tweet

Collective Minds

Alexandra Davenport
Plassein

Salvatore Vitale
The Shielding

Yufan Lu
Make Me Beautiful

Mónica Alcázar-Duarte
Second Nature

Shaping Data

Matthieu Gafsou
H+

Sara, Peter & Tobias
The Merge

GRUSSWORTE

2

FROM WHERE I STAND

6

Mannheim

8

- 1 Kunsthalle Mannheim
- 2 ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen, Ausstellung im Museum Weltkulturen D5
- 3 PORT25 – Raum für Gegenwartskunst
- 4 Hauptbahnhof Mannheim

Ludwigshafen

12

- 5 Kunstverein Ludwigshafen
- 6 Wilhelm-Hack-Museum

Heidelberg

14

- 7 Heidelberger Kunstverein
- 8 Hauptbahnhof Heidelberg

FÜHRUNGEN

17

GESPRÄCHE

25

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

29

ANGEBOTE FÜR KINDER,

51

JUGENDLICHE UND FAMILIEN

SONDERAKTIONEN

58

LANGE NACHT DER FOTOGRAFIE

62

FOTOGRAFIE UND NACHHALTIGKEIT

65

DIGITALES PROGRAMM

70

Sponsor, Förderer, Partner

80

Informationen und Impressum

84

GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher,

seit 2005 bietet die Biennale für aktuelle Fotografie alle zwei Jahre einen umfassenden Einblick in gegenwärtige Entwicklungen des fotografischen Mediums. Mit einem Kooperationsmodell, das über die Grenzen von Institutionen, Städten und Bundesländern hinweg funktioniert, hat sie eine in Deutschland einmalige Struktur erfolgreich etabliert.

Unter dem Titel „From Where I Stand“ präsentiert die von Iris Sikking kuratierte Biennale in diesem Jahr Werke von Fotografinnen und Fotografen, die an den Schnittstellen von Kunst, Journalismus und Aktivismus agieren. Ausgehend von intensiven Recherchen vor Ort untersuchen die beteiligten Künstlerinnen und Künstler das vielfach aus der Balance geratene Verhältnis zwischen Mensch, Natur und Technologien. Sie laden uns mit ihren Arbeiten ein, darüber nachzudenken, wie eine lebenswerte Zukunft aussehen könnte.

Wir freuen uns sehr, dass sich der Nachhaltigkeitsfokus der Biennale 2022 nicht nur in vielen der ausgewählten künstlerischen Projekte, sondern

auch in der Realisierung des Festivals widerspiegelt: So gelingt es der Biennale, sowohl neue Partner wie etwa die Heinrich Böll Stiftungen in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz ins Boot zu holen als auch mit bewährten Unterstützern seit Jahren vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele erhellende Momente und eindruckliche Begegnungen bei der Biennale 2022!

Theresia Bauer
(Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst
des Landes Baden-Württemberg)

Katharina Binz
(Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration und
Stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz)

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit insgesamt sechs Ausstellungen ist die Biennale für aktuelle Fotografie in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg fest verankert: Sechs Institutionen und viele weitere Kooperationspartner arbeiten für ihr Entstehen alle zwei Jahre eng zusammen. Ebenso wichtig wie der Rückhalt vor Ort sind aber auch die Impulse, die die Biennale und damit die Rhein-Neckar-Region von außen erhalten: 2022 sind es die aus den Niederlanden stammende Kuratorin Iris Sikking und die rund 40 teilnehmenden Künstler*innen aus mehr als zehn verschiedenen Ländern, die Sie als Ausstellungsbesucher*innen einladen, Menschen, Geschichten und Perspektiven aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kennenzulernen.

Unter dem Titel „From Where I Stand“ macht die Biennale 2022 sowohl ausgewiesenen Fotografie-Fans als auch allen, die sich für Nachhaltigkeit, gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Einfluss digitaler Technologien auf unseren Lebensalltag interessieren, ein umfängliches Angebot zum Schauen, Reflektieren und Diskutieren.

Allen Partnern, die ihre Räume voller Vertrauen für die Biennale öffnen, gilt ebenso wie allen Sponsoren und Förderern unser herzlicher Dank.

Allen Besucher*innen wünschen wir viel Freude und inspirierende Erlebnisse!

Dr. Peter Kurz
(Oberbürgermeister der Stadt Mannheim)

Jutta Steinruck
(Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen am Rhein)

Prof. Dr. Eckart Würzner
(Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg)

FROM WHERE I STAND

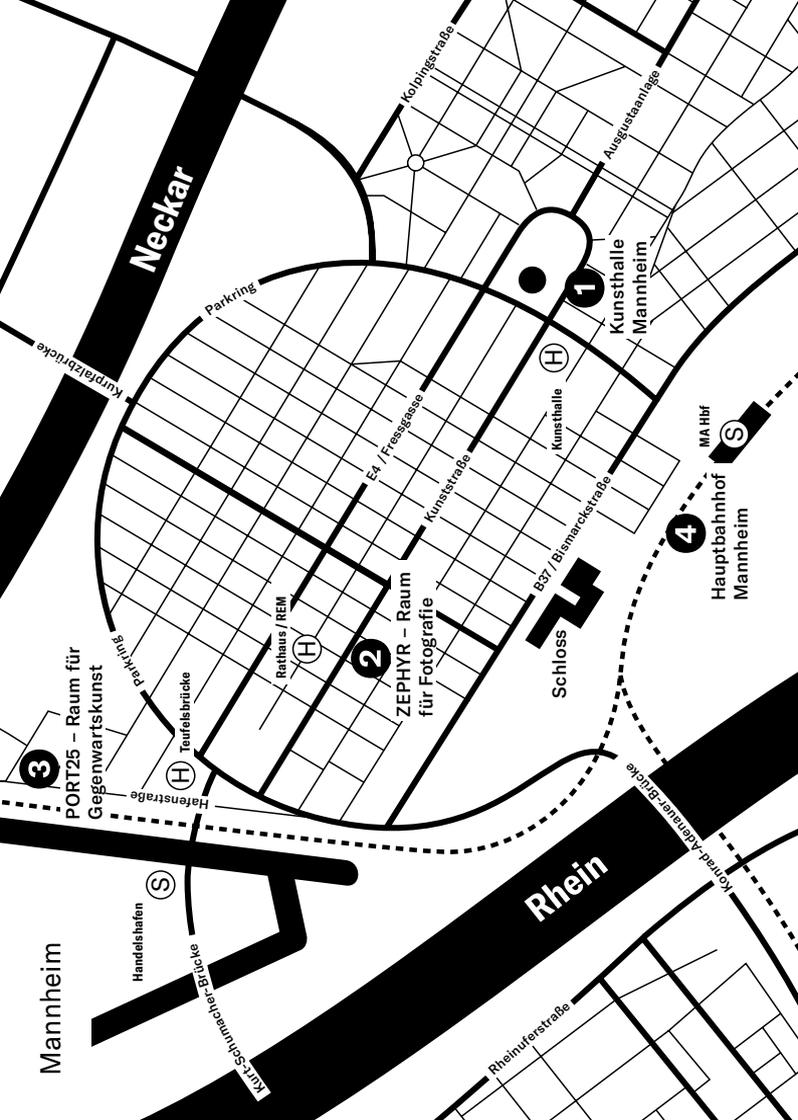
Unter dem Titel *From Where I Stand* erforscht die Biennale für aktuelle Fotografie 2022 in sechs Ausstellungen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln, wie eine nachhaltigere, inklusive und selbstbestimmte Zukunft möglich werden könnte. Das Leben im 21. Jahrhundert ist stark von den komplexen, wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Mensch, Umwelt und Technologien geprägt. Durch Technologien können wir unseren Körper optimieren, stets auf Informationen zugreifen, mit Gleichgesinnten kommunizieren sowie die Ressourcen, die die Erde bereithält, für uns nutzbar machen. Doch diesen Vorteilen stehen auch Nachteile gegenüber: Algorithmen und Filterblasen beeinflussen unsere Überzeugungen und unser Handeln. Nicht alle Menschen haben gleichermaßen Zugang zu Ressourcen; die Natur leidet unter Raubbau.

From Where I Stand rückt fotografische Positionen, die sich zwischen Kunst, Journalismus und Aktivismus bewegen, in den Fokus. Die rund 40 beteiligten Künstler*innen entwickeln ihre Arbeiten als vielschichtige Erzählungen, die auf persönlichen Recherchen und individuellen Erfahrungen beruhen. Dabei sind sie sich ihres

eigenen Standpunkts bewusst und berücksichtigen neben diesem auch Perspektiven von Menschen, mit denen sie intensiv zusammengearbeitet haben und die als Expert*innen des jeweiligen Themas involviert waren.

Die Biennale öffnet einen Reflexionsraum, damit wir anders sehen, denken und entsprechend handeln. *From Where I Stand* bietet eine große Vielfalt an Geschichten und Ereignissen, die unser tägliches Leben und unsere Entscheidungen berühren. Die ausgewählten Werke haben das Potenzial, uns zum Nachdenken anzuregen, um das Verhältnis zwischen Mensch, Natur und Technologien in einen neuen Einklang zu bringen. Eine Veränderung, die dringend nötig ist.

From Where I Stand wird kuratiert von Iris Sicking.



1 Kunsthalle Mannheim *Contested Landscapes*

Diese Ausstellung widmet sich aktuellen ökologischen Herausforderungen. Seit Jahrhunderten gilt die Natur als Ressource für wirtschaftliches Wachstum. Doch angesichts des Klimawandels stellt sich die Frage, wie wir das Verhältnis zwischen Mensch und Umwelt wieder ins Gleichgewicht bringen können, um künftigen Generationen ein nachhaltigeres Leben zu ermöglichen. Die Künstler*innen führen uns von der Ostsee bis nach Südamerika. Sie zeigen uns die Folgen von Meeresverschmutzung, Abfallwirtschaft und Mineralienabbau auf und beziehen in ihren Arbeiten Betroffene mit ein.

Mit Arbeiten von Aadesokan / Lisa Barnard / Awoiska van der Molen / Rune Peitersen / Yan Wang Preston / Malgorzata Stankiewicz / Katja Stuke & Oliver Sieber / Misha Vallejo Prut

Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

2 ZEPHYR – Raum für Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen Ausstellung im Museum Weltkulturen D5 *Narratives of Resistance*

Wenig beachtete Konflikte zwischen Regierungen und lokalen Bevölkerungsgruppen stehen im Fokus dieser Ausstellung. Der Lithium-Abbau im nördlichen Portugal, der Kampf um das Adivasi-Territorium in Zentralindien und die ökologischen Herausforderungen in der Chitwan-Region in Nepal: Alle diese Auseinandersetzungen haben gravierende Folgen für die Bewohner*innen und ihre Umwelt. Die künstlerischen Arbeiten dokumentieren, zum Teil mit fiktionalen Erzählstrategien, die sozialen und politischen Aufstände gegen Landraub, Ressourcenausbeutung und die Verletzung von Menschenrechten.

Mit Arbeiten von Poulomi Basu / Silvy Crespo / Nepal Picture Library

Museum Weltkulturen D5, 68159 Mannheim

③ PORT25 – Raum für Gegenwartskunst **Collective Minds**

Sich selbst zu fotografieren und zu filmen ist ein mächtiges Werkzeug, um die eigene Identität auszudrücken. In sozialen Medien können auch vom Mainstream abweichende Lebensentwürfe präsentiert werden und Unterstützung finden. Die Künstler*innen haben on- und offline Netzwerke mit jungen Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund aufgebaut, mit kreativen Unternehmer*innen im Senegal ebenso wie mit queeren Gemeinschaften in Südafrika. Ihre Arbeiten sind in den Bereichen Mode, Sport und populäre Musik angesiedelt und zeigen alternative Formen des Zusammenlebens auf.

Mit Arbeiten von Anna Ehrenstein / Anouk Kruihof / Kelebogile Ntladi

Hafenstraße 25-27, 68159 Mannheim

④ Hauptbahnhof Mannheim

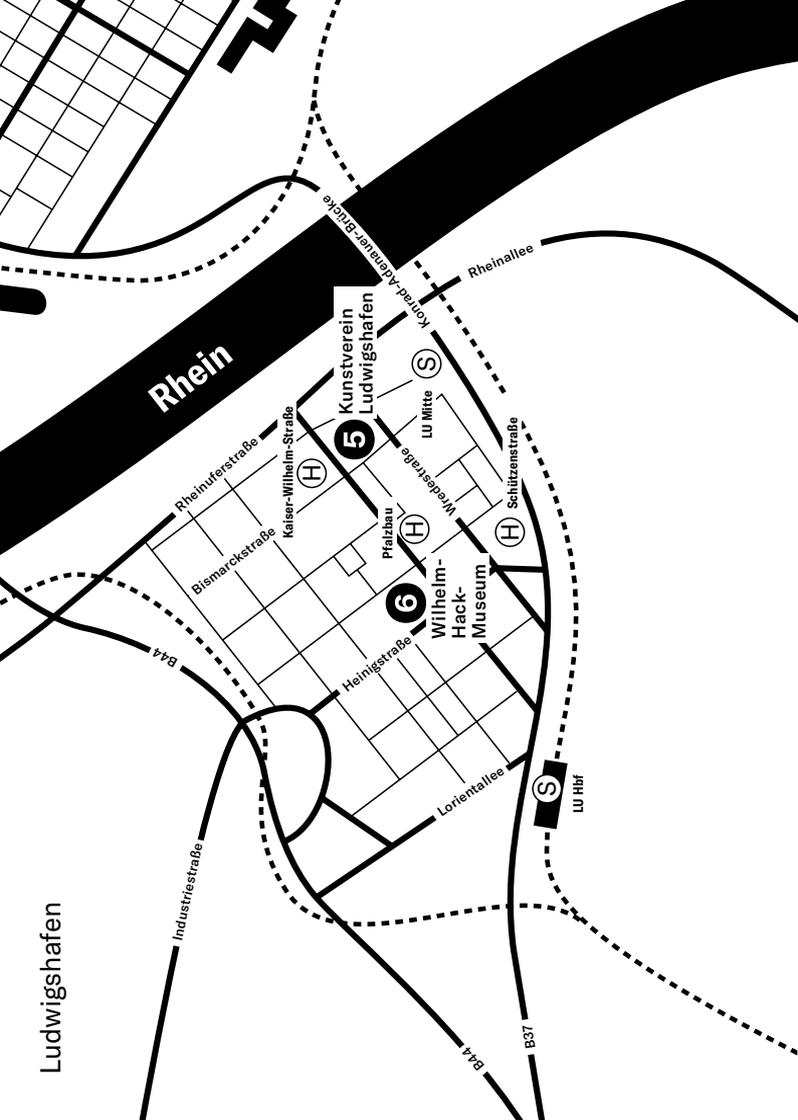
Der Mannheimer Hauptbahnhof wird vom 18/02 bis 22/06 mit Arbeiten aus Anna Ehrensteins Werkkomplex *Tools for Conviviality* bespielt. Gemeinsam mit Kollaborant*innen aus Dakar untersucht die Künstlerin darin Möglichkeiten, Werkzeuge und Technologien, die Menschen im globalen Maßstab zusammenbringen: etwa die Potenziale, die das Internet für eine weltweite Zusammenarbeit birgt.

Mit Arbeiten von Anna Ehrenstein

Willy-Brandt-Platz 17, 68161 Mannheim

Anna Ehrenstein, *France/line II*, TFC, 2019 | © Anna Ehrenstein, Courtesy KOW Berlin & Office Impart





5 Kunstverein Ludwigshafen *Bodies in (e)Motion*

Trotz der Vernetzung über das Internet bleibt der Körper das wichtigste Mittel, um kulturelle, religiöse und politische Identität auszudrücken. Menschen verkörpern ihre Erfahrungen und Meinungen im Kampf für Redefreiheit, für Frauenrechte und gegen den Klimawandel. In dieser Ausstellung werden die Ergebnisse präsentiert, die aus ausführlichen Dialogen zwischen den Künstler*innen und ihren Mitstreiter*innen hervorgegangen sind. Performances, Zeitungen und Collagen zeigen, wie Menschen selbstbestimmt und im ständigen Ideenaustausch mit anderen ihre Identität geformt haben.

Mit Arbeiten von Archive of Public Protests / Michał Iwanowski / Giya Makondo-Wills / Mashid Mohadjerin / Gloria Oyarzabal / Felipe Romero Beltrán

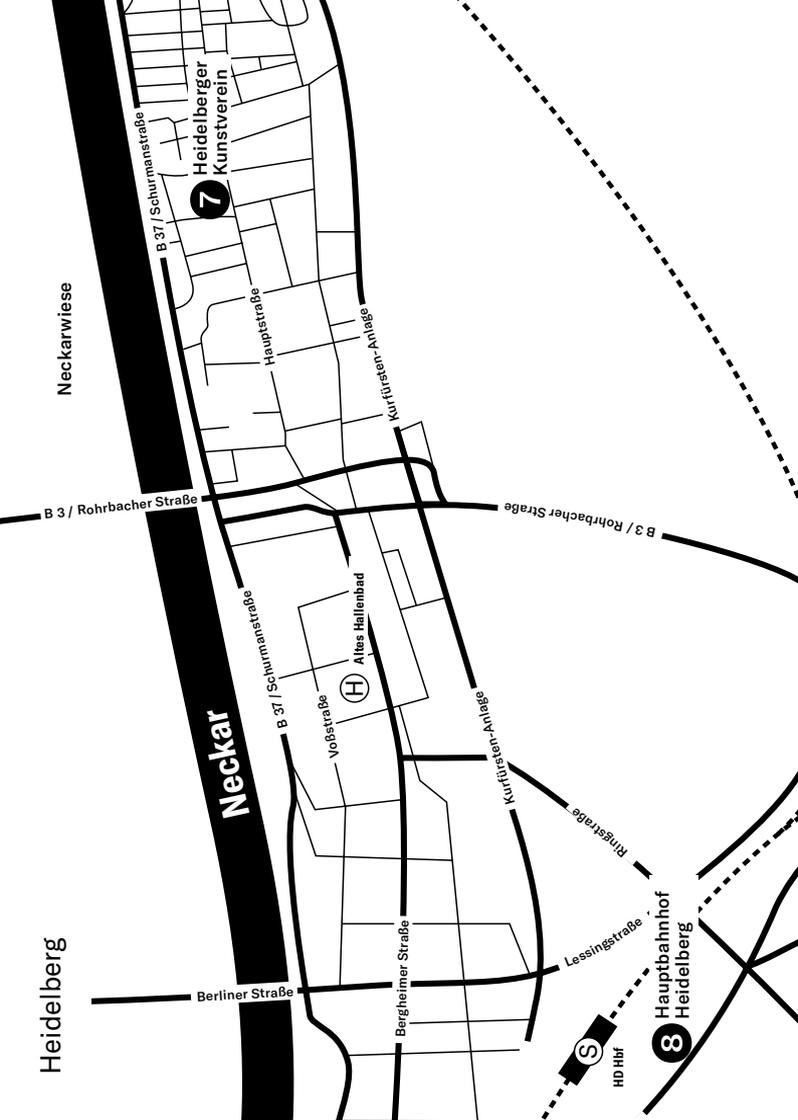
Bismarckstraße 44–48, 67059 Ludwigshafen

6 Wilhelm-Hack-Museum *Shaping Data*

Diese Ausstellung untersucht, wie sich die Nutzung digitaler Technologien auf unseren Körper auswirkt sowie unsere Meinungen und zwischenmenschlichen Beziehungen beeinflusst. Wir verbringen viel Zeit mit technischen Geräten und geben dabei oft persönliche Daten preis, die Algorithmen füttern. Diese Algorithmen entscheiden, was wir sehen und hören. Die Künstler*innen analysieren das Verhältnis zwischen der analogen und der virtuellen Welt kritisch. Sie decken von künstlicher Intelligenz geschaffene Muster auf und entwerfen Zukunftsszenarien, in denen optimierte Körper und Leben zur Norm werden.

Mit Arbeiten von Mónica Alcázar-Duarte / Heba Y. Amin / Alexandra Davenport / Matthieu Gafsou / Thomas Kuijpers / Yufan Lu / Paulien Oltheten / Sara, Peter & Tobias / Salvatore Vitale

Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen



7 Heidelberg Kunstverein *Changing Ecosystems*

Der menschliche Bedarf an Nahrungsmitteln, Energie, Baumaterialien und Chemikalien hat zu einem Rückgang natürlicher Ökosysteme geführt. Die Künstler*innen legen in ihren Langzeitprojekten die Auswirkungen globaler Entwicklungen auf ausgewählte Gebiete und ihre Naturräume detailliert offen. Die ausgestellten Werke lassen zum einen die oftmals schleichenden Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt sichtbar werden und zeigen zum anderen einen allmählichen Bewusstseinswandel: Der Versuch des Menschen, die Natur zu unterwerfen, weicht langsam dem Wunsch, mit ihr in Einklang zu leben.

Mit Arbeiten von Alexandra Baumgartner / Eline Benjaminsen / Antoinette de Jong & Robert Knoth / Douglas Mandry / Rohit Saha / Maria Sturm

Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg

8 Hauptbahnhof Heidelberg

Am Heidelberger Hauptbahnhof sind vom 18/02 bis 22/06 Ausschnitte aus Eline Benjaminsens Werkserie *Footprints in the Valley* und aus Misha Vallejo Pruts Werkserie *Secret Sarayaku* als Galerie im öffentlichen Raum zu sehen. Benjaminsen folgt den Spuren des globalen CO₂-Emissions- und Kompensationshandels zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden. *Secret Sarayaku* dokumentiert die Bewohner*innen von Sarayaku im ecuadorianischen Regenwald, die sich mit Hilfe der sozialen Medien für den Schutz ihres Lebensraums einsetzen.

Mit Arbeiten von Eline Benjaminsen / Misha Vallejo Prut

Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Biennale für aktuelle Fotografie 2022

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind im Programm ausgewiesen. In den Ausstellungshäusern gilt das Pay What You Want-Prinzip, d. h. die Höhe des Eintrittspreises wählen Sie selbst. Ausgenommen ist die Kunsthalle Mannheim, hier beträgt der Eintritt (Hauskarte) p. P.: 12 € (regulär)/ 10 € (ermäßigt).

COVID-19

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Anpassungen kommen. Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Ausstellung und der Teilnahme an einer Veranstaltung oder eines Workshops auf den jeweiligen Websites der Ausstellungshäuser und Kooperationspartner*innen über die aktuellen Zutritts- und Anmeldebedingungen sowie über die geltenden Schutzmaßnahmen.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

In den teilnehmenden Institutionen finden regelmäßig öffentliche, einstündige Führungen statt, die Ihnen vielfältige Einblicke in die jeweiligen Ausstellungskapitel geben.

Heidelberger Kunstverein

Jeden So	14 Uhr	So 10/04 auf Italienisch So 01/05 auf Englisch So 08/05 auf Französisch So 15/05 auf Türkisch
Do 07/04	20.30 Uhr 21.30 Uhr	Kurzführung im Rahmen der <i>Bar Blau</i> Kurzführung im Rahmen der <i>Bar Blau</i>
Do 05/05	20.30 Uhr 21.30 Uhr	Kurzführung im Rahmen der <i>Bar Blau</i> englischsprachige Kurzführung im Rahmen der <i>Bar Blau</i>

Kostenfrei

Hinweis: Am So 03/04 findet um 14 Uhr keine Führung statt. Um 11 Uhr haben Sie an diesem Tag die Gelegenheit an der Kuratorinführung mit Iris Sicking teilzunehmen.

Kunsthalle Mannheim

Mi	30/03, 06/04, 04/05, 18/05	jeweils 18.30 Uhr
Do	24/03, 28/04	jeweils 10.30 Uhr
Sa	26/03, 21/05	jeweils 15.30 Uhr
So	20/03, 24/04, 08/05	jeweils 12 Uhr
So	27/03, 01/05, 22/05	jeweils 15.30 Uhr
Fr	13/04 (Karfreitag)	12 Uhr
Mo	18/04 (Ostermontag)	15.30 Uhr

Kosten: 6 € zzgl. Eintritt

Tickets über den Webshop der Kunsthalle Mannheim: shop.kuma.art

Kunstverein Ludwigshafen

Jeden Sa 14 Uhr
Kostenfrei

Museum Weltkulturen D5

So 17/04 14 Uhr
So 08/05 14 Uhr
Fr 13/05 18 Uhr
Kostenfrei

PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

So 27/03 15 Uhr
Do 21/04 18 Uhr (in türkischer Sprache)
Do 19/05 18 Uhr
Kostenfrei
Anmeldung: info@port25-mannheim.de

Wilhelm-Hack-Museum

jeden Sa 15 Uhr
Kosten: 3€
Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Gerne können Sie auch private Führungen oder Führungen im Klassenverband bei den jeweiligen Ausstellungshäusern buchen. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website: www.biennalefotografie.de/besuch/preise-und-gruppen

Kuratorinführungen

Die Kuratorin Iris Sikking führt durch die Ausstellungen und gibt Einblicke in den kuratorischen Prozess sowie die künstlerischen Positionen.

Die englischsprachigen Führungen dauern ca. eine Stunde und sind kostenfrei (zzgl. Eintritt: Pay What You Want. In der Kunsthalle Mannheim gilt der reguläre Eintritt).

Wilhelm-Hack-Museum

Sa 02/04 12 Uhr Führung durch die Ausstellung *Shaping Data*
Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de

Kunstverein Ludwigshafen

Sa 02/04 14 Uhr Führung durch die Ausstellung
Bodies in (e)Motion
Anmeldung: info@port25-mannheim.de

PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

Sa 02/04 16.30 Uhr Führung durch die Ausstellung
Collective Minds

Heidelberger Kunstverein

So 03/04 11 Uhr Führung durch die Ausstellung
Changing Ecosystems

Kunsthalle Mannheim

So 03/04 15 Uhr Führung durch die Ausstellung
Contested Landscapes
Kostenfreie Tickets über den Webshop der Kunsthalle Mannheim: shop.kuma.art

Museum Weltkulturen D5

So 03/04 17 Uhr Führung durch die Ausstellung
Narratives of Resistance

Artists Weekend Fr 13/05–So 15/05

Im Rahmen des *Artists Weekends* haben Sie die Gelegenheit, die Ausstellungskapitel auf geführten Touren mit der Kuratorin Iris Sikking und beteiligten Künstler*innen kennenzulernen.

Die englischsprachigen Führungen dauern ca. eine Stunde und sind kostenfrei (zzgl. Eintritt: Pay What You Want. In der Kunsthalle Mannheim gilt der reguläre Eintritt).

Fr 13/05

- 15.30–16.30 Uhr **Kunstverein Ludwigshafen**
Begrüßung durch Jana Franze-Feldmann
(Direktorin des Kunstvereins Ludwigshafen)
- Rundgang durch die Ausstellung
Bodies in (e)Motion mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen
- 17–18.30 Uhr **Wilhelm-Hack-Museum**
Begrüßung durch René Zechlin
(Direktor des Wilhelm-Hack-Museums)
- Rundgang durch die Ausstellung
Shaping Data mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen
- bis 23 Uhr **Lange Nacht der Fotografie**
Alle Ausstellungshäuser haben bis 23 Uhr geöffnet
und bieten ein vielfältiges Programm (S. 62)

Sa 14/05

- 11–12.15 Uhr **PORT25 – Raum für Gegenwartskunst**
Begrüßung durch Kim Behm und Yvonne Vogel
(Geschäftsführerinnen des PORT25)
- Rundgang durch die Ausstellung
Collective Minds mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen
- 12.45–13.30 Uhr **Museum Weltkulturen D5**
Begrüßung durch ZEPHYR – Raum für Fotografie
- Rundgang durch die Ausstellung
Narratives of Resistance mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen
- 15.30–17 Uhr **Kunsthalle Mannheim**
Begrüßung durch Johan Holten
(Direktor der Kunsthalle Mannheim)
- Rundgang durch die Ausstellung
Contested Landscapes mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen

So 15/05

- 10–11.30 Uhr **Heidelberger Kunstverein**
Begrüßung durch Søren Grammel
(Direktor des Heidelberger Kunstvereins)
- Rundgang durch die Ausstellung
Changing Ecosystems mit Kuratorin Iris Sikking
und beteiligten Künstler*innen

Sonderführungen

Die dialogorientierten Sonderführungen laden dazu ein, Sichtweisen zu teilen und in den Austausch miteinander zu kommen.

Do 07/04 15–16.30 Uhr

Kunstgenuss am Nachmittag

Hier genießen Sie im Ausstellungskapitel *Shaping Data* intensive Werkbetrachtungen und erhalten Hintergrundwissen. Gemeinsam kommen wir in den Austausch über das Gesehene und teilen unsere Perspektiven: ein Kunstdialog in entspannter Atmosphäre, der bei Kaffee und einem süßen Leckerbissen ausklingt.

Leitung: Dr. Ulrike Hauser-Suida (Kunsthistorikerin)

Ort: Wilhelm-Hack-Museum

Kosten: 10€ (inkl. Kaffee und Kuchen)

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Anmeldeschluss: bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltung

Di 12/04 16.30–17.30 Uhr

Fragen wagen

Made to Measure – Menschen und Daten in der analogen und digitalen Welt

Erleben Sie eine andere Art der Führung, bei der Ihre Fragen an die Kunst den Rundgang durch die Ausstellung *Shaping Data* bestimmen. Wir freuen uns, Ihre Sichtweisen kennenzulernen.

Leitung: Ursula Dann (Kunsthistorikerin)

Ort: Wilhelm-Hack-Museum

Kostenfrei

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Sa 23/04 15 Uhr

Jung führt Jung

Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren

Hier sprechen nicht die Erwachsenen, hier spricht ihr!

Teilt Eure Perspektiven und Sichtweisen auf die Fotografien der Ausstellung *Bodies in (e)Motion* und tauscht Euch aus.

Ort: Kunstverein Ludwigshafen

Teilnahme an der Führung von Jugendlichen für Jugendliche am 23/04: kostenfrei

Selbst „Guide“ werden: kostenfrei (Anmeldung und individuelle Terminabsprache:

schubert@kunstverein-ludwigshafen.de oder 0621 52 80 55)

Fr 13/05 20 Uhr

Wenn Dokumentation politisch ist

Zu zeigen, was ist, ist nicht neutral – Fotografie ist es auch nicht, verschränkt sie doch immer Dokumentation und Inszenierung. Die Fotografierenden wählen aus, wollen etwas zeigen, machen etwas sichtbar. Gemeinsam gehen wir in der Ausstellung *Changing Ecosystems* den individuellen Ansätzen der Künstler*innen nach: Haben wir es mit Abbildern zu tun? Mit Appellen? Anweisungen oder gar Anleitungen? Welche Potenziale ergeben sich durch eine persönliche Perspektive? Welche Positionierungen zur Welt? Und was soll das überhaupt sein, ein Dokument?

Leitung: Christina Bauernfeind

Ort: Heidelberger Kunstverein

Kostenfrei

Im Rahmen der *Langen Nacht der Fotografie*

Sa 15/05 15 Uhr

Kinder führen Kinder
Angebot für Kinder ab 9 Jahren

Hier zeigen Kinder ihre Blicke auf die Ausstellung *Bodies in (e)Motion* und sprechen mit jungen Besucher*innen darüber. Seid dabei!

Ort: Kunstverein Ludwigshafen
Teilnahme an der Führung von Kindern für Kinder am 15/05: kostenfrei
Selbst „Guide“ werden: kostenfrei (Anmeldung und individuelle Terminabsprache: schubert@kunstverein-ludwigshafen.de oder 0621 52 80 55)

Do 19/05 18–19 Uhr

Fragen wagen
Ordnung und Chaos – Zwischen menschlicher
und künstlicher Intelligenz

Erleben Sie eine andere Art der Führung, bei der Ihre Fragen an die Kunst den Rundgang durch die Ausstellung *Shaping Data* bestimmen. Wir freuen uns, Ihre Sichtweisen kennenzulernen.

Leitung: Ursula Dann (Kunsthistorikerin)
Ort: Wilhelm-Hack-Museum
Kostenfrei
Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

GESPRÄCHE

Im Dialog mit Künstler*innen und Expert*innen aus unterschiedlichen Disziplinen gewinnen Sie vielfältige Einblicke in Theorie und Praxis der Fotografie.

Fr 01/04 18–19.30 Uhr

VORTRAG

Das verteilte Bild. Bildzirkulation bei André Malraux, Walter Benjamin und in Sozialen Medien

In Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen

Dr. Katja Müller-Helle analysiert in ihrem Vortrag Prozesse gegenwärtiger Bildzirkulation und verortet diese im historischen Kontext. Im besonderen Fokus stehen die Schriften von André Malraux und Walter Benjamin. Die fotografische Reproduktion und Zirkulation von Bildern durch Soziale Medien setzt bis heute eine Neustrukturierung unserer sichtbaren Welt in Gang, die sowohl von utopischen als auch von apokalyptischen Vorstellungen der Partizipation und Bilderflut begleitet wird.

Leitung: Dr. Katja Müller-Helle (Leiterin der Forschungsstelle *Das technische Bild* an der Humboldt-Universität zu Berlin, Mitherausgeberin der *Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik*)
Ort: Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein
Kosten: 5 € (regulär) / 2,50 € (ermäßigt)
Tickets: anmeldung@bloch.de oder 0621 504 2202
Max. 50 Teilnehmer*innen

Sa 02/04 10–11.30 Uhr

CLOSE READING

Das verteilte Bild. Bildzirkulation bei André Malraux, Walter Benjamin und in Sozialen Medien

In Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen

In dem an ihren Vortrag angegliederten Workshop wird Dr. Katja Müller-Helle gemeinsam mit den Teilnehmer*innen die Lektüre von Walter Benjamins *Kunstwerkaufsatz* (1936) und André Malrauxs

Das imaginäre Museum (1947) tiefergehend diskutieren. Unter ihrer Leitung werden durch die Technik des Close Readings verschiedenste Lesarten und Interpretationsansätze dieser einschlägigen Texte der Fototheorie herausgearbeitet.

Leitung: Dr. Katja Müller-Helle (Leiterin der Forschungsstelle *Das technische Bild* an der Humboldt-Universität zu Berlin, Mitherausgeberin der *Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik*)

Ort: Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen am Rhein, Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen am Rhein

Kosten: 10 € (regulär) / 7,50 € (ermäßigt)

Anmeldung: anmeldung@bloch.de oder 0621 504 2202

(Die Lektüre wird nach der Anmeldung vorab digital zugesendet.)

Max. 15 Teilnehmer*innen

Mi 06/04 18–19 Uhr

KÜNSTLERVORTRAG

The Moon Gallery. Kollaborative Kunst zum Mond

In Kooperation mit Leica Camera Deutschland

Der Fotograf und Videokünstler Jamal Ageli erforscht in seinen Arbeiten die physischen und metaphysischen Dimensionen des Kosmos. Nun beteiligt er sich mit seinem Werk *The Cosmic Tree* an dem internationalen Gemeinschaftsprojekt *Moon Gallery*, der ersten Kunstausstellung auf dem Mond im Jahr 2025. In seinem multimedialen Vortrag berichtet Ageli über die Geschichte des Kunstwerks, der Idee und Zukunft der *Moon Gallery* sowie über die absurden Ausstellungsbedingungen auf dem Mond.

Ort: Kunsthalle Mannheim (Auditorium)

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenfreie Tickets über den Webshop der Kunsthalle Mannheim: shop.kuma.art

Sa 07/05 ganztägig

So 08/05 ganztägig

TAGUNG

Frühlingstagung der DFA

In Kooperation mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA)

Als Herzstück aller Aktivitäten der DFA laden die Tagungen zum persönlichen Austausch zwischen Bildschaffenden und der

Öffentlichkeit ein – frei zugänglich und mit Debatten auf Augenhöhe. Die Frühlingstagung 2022 der Deutschen Fotografischen Akademie beschäftigt sich ebenso wie die Biennale mit dem Thema Nachhaltigkeit im Kontext der Fotografie.

Das detaillierte Tagungsprogramm entnehmen Sie der Website der Deutschen Fotografischen Akademie: www.dfa.photography

Ort: Reiss-Engelhorn-Museen / Museum Zeughaus

(Florian-Waldeck-Saal), C5, 68159 Mannheim

Kostenfrei

Es besteht die Möglichkeit, die Tagung online über einen Live-Stream mitzuverfolgen.

So 15/05 16.30–17.30 Uhr

KÜNSTLERINVORTRAG

Eagle Wings. Protecting the Alps

In Kooperation mit Leica Camera Deutschland

Die Fotografin Nomi Baumgartl gibt Einblicke in ihr multimediales Alpenschutz-Projekt *Eagle Wings*. Es betrachtet die Veränderungen in den Alpen aus drei Blickebenen: von der Erde, aus der Luft und aus dem All. Spektakuläre Aufnahmen dokumentieren mit subjektivem und wissenschaftlichem Blick den dramatischen Rückgang der Gletscher. *Eagle Wings* will faszinieren, berühren und dafür begeistern, ein neues Bewusstsein für die Werte der Natur zu entwickeln sowie durch positive Erfahrungen offen für die Belange des Natur-, Umwelt-, Klima- und Artenschutzes zu werden.

Ort: Kunsthalle Mannheim (Auditorium)

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Kostenfreie Tickets über den Webshop der Kunsthalle Mannheim: shop.kuma.art



WORKSHOPS

Hier können Sie sich auf praktische Art und Weise der Fotografie und den Inhalten der Biennale widmen.

Sa 19/03 11–15 Uhr
So 20/03 11–15 Uhr
Fr 08/04 16–20 Uhr
Sa 09/04 11–13 Uhr

Beyond the Selfie

4-tägiger Workshop mit Ausstellungsprojekt für Frauen ab 16 Jahren

In Kooperation mit dem Kulturzentrum dasHaus der Stadt Ludwigshafen

Sich zu fotografieren ist ein kraftvolles Mittel, um sich und die eigene Identität auszudrücken.

Wie möchte ich gesehen und wahrgenommen werden? Was nehme ich von jemandem wahr, wenn ich lediglich ein Foto von dieser Person betrachte? Was bleibt verborgen? Inspiriert von Mónica Alcázar-Duarte Fotografien, die sichtbar machen, wie sich Social Media und Internet auf unsere Wahrnehmung voneinander auswirken, experimentieren wir performativ und fotografisch mit unserem Körper, unseren Gesten und persönlichen Gegenständen. An den ersten beiden Workshoptagen entstehen ausdrucksstarke Selbstporträts – mit oder ohne Gesicht. Am dritten und vierten Workshoptag entwickeln wir aus dem entstandenen Fotomaterial eine Ausstellung und eröffnen sie gemeinsam.

Die Ausstellung wird vom 09/04 bis 22/05 im Kulturzentrum dasHaus (hausboot) zu sehen sein.

Leitung: Mónica Alcázar-Duarte (Fotografin) und Valentina Jaffé (Künstlerin und Kunstvermittlerin)

Ort: 19/03 und 20/03: Wilhelm-Hack-Museum; 08/04 und 09/04: Kulturzentrum dasHaus, Bahnhofstraße 30, 67059 Ludwigshafen
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Fotoausrüstung und Studioequipment sind vorhanden.

Anmeldung und Information: laura.fracella@ludwigshafen.de oder 0621 504 3519
Max. 10 Teilnehmerinnen

Bitte mitbringen: einen oder mehrere Gegenstände, die besonders wichtig für dich sind.
Der Kurs findet sowohl in englischer als auch in deutscher Sprache statt.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Erlebnis Kunst

Sa 19/03 14–18 Uhr

Di 29/03 18–21 Uhr

FOTOEXKURSION

Landschaftsschutzgebiet *Maudacher Bruch* 2-tägiger Workshop

In Kooperation mit der VHS Ludwigshafen

Die Ausstellungskapitel *Contested Landscapes* und *Changing Ecosystems* nehmen aus unterschiedlichen Perspektiven das Verhältnis Mensch, Natur und Umwelt in den Fokus.

Bei diesem Workshop ist das Maudacher Bruch, Altrheinarm und Landschaftsschutzgebiet, das eine große Artenvielfalt an Pflanzen, Insekten und Vögeln beheimatet, unser Ausgangspunkt für fotografische Streifzüge.

Bitte bringen Sie Ihre Kamera, Objektive, ein stabiles Stativ, Speicherkarten, Akkus und falls vorhanden Makro- und Teleobjektiv mit.

Leitung: Ulrich Oberst

Ort: 19/03: Exkursion ins Maudacher Bruch (Treffpunkt: Parkplatz des ehemaligen Bistros *Knappenkeller*, Speyerer Str. 95, 67071 Ludwigshafen),

29/03: Bildbesprechung (VHS Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 111; kann bei Bedarf auch online durchgeführt werden)

Kosten: 49 €

Anmeldung über die VHS Ludwigshafen www.vhs-lu.de (Kursnummer: 221DA21131) oder info@vhs-lu.de, 0621 504 2238

Max. 7 Teilnehmer*innen

Fr 25/03 19–20.30 Uhr

Fr 01/04 19–20.30 Uhr

Sa 02/04 14–16.15 Uhr

Fr 08/04 19–20.30 Uhr

Auf dem Weg zur persönlichen fotografischen Sprache 4-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

Der Kurs möchte Impulse geben, wie sich jede*r Teilnehmer*in auf dem Weg zur persönlichen fotografischen Sprache individuell weiterentwickeln kann. Gemeinsam reflektieren, nutzen und brechen wir fotografische Grundregeln. Bevorzuge ich bestimmte Sujets oder Techniken? Welche gestalterischen Möglichkeiten habe ich bereits ausprobiert und was gibt es noch? Für den Kurs, der auch eine Exkursion enthält, bringen Sie bitte Ihre eigene Kamera, an der Schärfe, Zeit, Blende und ISO manuell einstellbar sind, und nach Möglichkeit ein Stativ, mit.

Leitung: Gerhard Thorn

Ort: Mannheimer Abendakademie, U1, 16–19, 68161 Mannheim (Raum 405);

Treffpunkt am 02/04: Foyer der Abendakademie

Kosten: 69 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie

www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A156000 oder telefonisch unter 0621 1076 150

Max. 6 Teilnehmer*innen

Sa 26/03 10–18 Uhr

Bilder- und Fotorahmen selbst bauen 1-tägiger Workshop

In Kooperation mit Licht und Silber

Dieser Kurs vermittelt Ihnen Kenntnisse über Formate und Seitenverhältnisse sowie Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten, um im Anschluss selbst Bilder- und Fotorahmen anzufertigen. Das Material für den ersten eigenen Rahmen wird gestellt.

Leitung: Kjartan Einarsson (Fotograf)

Ort: Atelier Licht und Silber, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg (Dezernat 16 / 3. OG)

Kosten: 90 € (inkl. Material)

Anmeldung: mail@lichtundsilber.com oder 0176 277 84 50

Max. 6 Teilnehmer*innen

Sa 26/03 13-16 Uhr

Film 101 – Einführung in die Filmentwicklung (s/w)

1-tägiger Workshop

In Kooperation mit dem Kalamari Klub

In diesem eintägigen Dunkelkammer-Workshop beschäftigen wir uns mit der Schwarz-Weiß-Filmentwicklung. Wie funktioniert fotografischer Film? Wie hängen Material, Lichtempfindlichkeit, Zeit und Temperatur bei den einzelnen Schritten der Filmentwicklung zusammen? Voraussetzung zur Teilnahme ist ein vollständig belichteter, unentwickelter Schwarz-Weiß-Film (35mm oder 120-Mittelformat), den ihr zum Workshop mitbringt. Interessierten empfehlen wir im Anschluss die Teilnahme an einem Print 101-Workshop.

Leitung: Philip Kanwischer, Leipzig (DE)

Ort: Kalamari Klub – Freiraum für analoge Fotografie, Kurfürsten-Anlage 58, 69115 Heidelberg

Kosten: 50 € (inkl. Materialien)

Anmeldung: workshop@kalamariklub.org

Anmeldeschluss: 1 Woche vor Workshop-Termin

Max. 5 Teilnehmer*innen

So 27/03 10-18 Uhr

Portfolio- und Präsentationsmappen selbst anfertigen

1-tägiger Workshop

In Kooperation mit Licht und Silber

In dem eintägigen Workshop lernen Sie Formate, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten zum Anfertigen von Präsentationsmappen kennen. Das Material zum Gestalten der eigenen Portfoliomappe wird gestellt.

Leitung: Kjartan Einarsson (Fotograf)

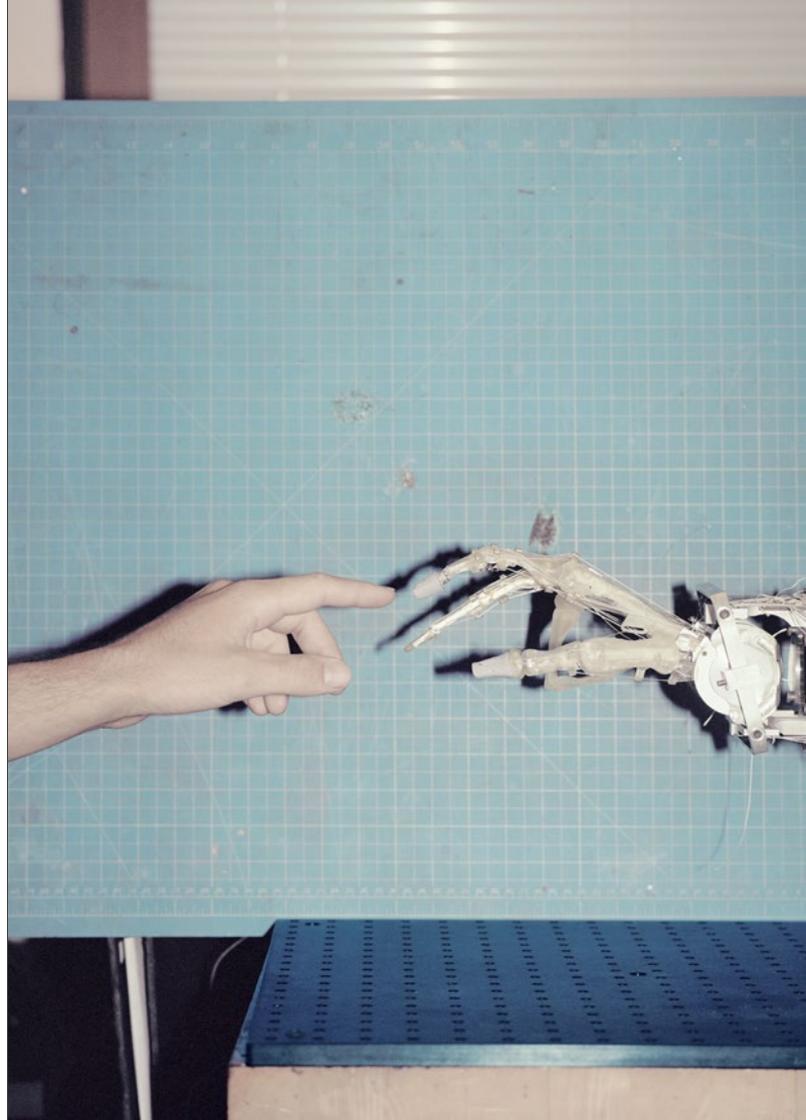
Ort: Atelier Licht und Silber, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg (Dezernat 16 / 3. OG)

Kosten: 90 € (inkl. Material)

Anmeldung: mail@lichtundsilber.com oder 0176 277 84 50

Max. 6 Teilnehmer*innen

Sara, Peter & Tobias, *Improving Life*, aus der Serie *The Merge*, 2017 | © Sara, Peter & Tobias



Mi 30/03 17.30–21.30 Uhr

Ratzfatz bessere Bilder

1-tägiger Workshop

In Kooperation mit der C7 Galerie

In dem Kurs *Ratzfatz bessere Bilder* steht die Gestaltung bzw. Analyse von fotografischen Bildern im Mittelpunkt. Anhand von Fotografien der Teilnehmenden besprechen wir: Wie lese und analysiere ich ein Bild? Was sind Gestaltungskriterien für ansprechende Bilder? Wie trainiere ich die Analyse von Bildern? Bitte bringen Sie drei Fotografien, die Sie als besonders gelungen, und drei Fotografien, die Sie als besonders misslungen empfinden, mit (ausgedruckt auf DIN A4).

Leitung: Uli Bormuth (Fotograf und Inhaber der C7 Galerie)
Ort: C7 Galerie im Fotostudio, Friesenheimer Straße 6b, 68169 Mannheim
Kosten: 60 €
Anmeldung: ulibo@c7galerie.de
Anmeldeschluss: So 20/03
Max. 6 Teilnehmer*innen

Mi 30/03 19–22 Uhr

Mi 06/04 17–19 Uhr

FOTOWALK

Blaue Stunde im Panorama

2-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

Von der Orderstation auf der Friesenheimer Insel richten wir unsere Kameras auf das gegenüberliegende Ufer und warten auf die Blaue Stunde. Nach einer Besprechung von Thema und Möglichkeiten, die unsere jeweiligen Ausrüstungen bieten, widmen wir uns dem gebotenen Motivbereich und dem vornehmlich tiefblauen Himmel. Mitzubringen sind die eigene Kamera, Objektiv (Weitwinkel- bis leichtes Teleobjektiv) sowie unbedingt ein Dreibein-Stativ. Möglich, aber nicht unbedingt erforderlich, ist ein Nodalpunkt-Adapter. Der zweite Termin dient der Bildbesprechung und findet online statt.

Leitung: Gerhard Heckmann

Ort: Treffpunkt erster Termin: Alte Orderstation, Max-Planck-Straße 51, 68169 Mannheim (Friesenheimer Insel); der zweite Termin findet online über die Plattform ZOOM.us statt

Kosten: 38 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A157003 oder telefonisch unter 0621 1076 150

Max. 10 Teilnehmer*innen

Sa 02/04 10–16.45 Uhr

So 03/04 10–16.45 Uhr

Di 05/04 17.15–21.45 Uhr

Digitalfotografie für Spiegelreflex- und Bridgekameras

(Basiskurs für Einsteiger*innen)

3-tägiger Workshop

Ein Kooperationsprojekt mit der Mannheimer Abendakademie

In diesem Kurs lernen Sie vom Profifotografen Ihre Kamera selbstständig und kreativ zu bedienen. Sie werden beeindruckt sein, dass Sie schon bald besser fotografieren als Ihre Automatik! Schwerpunkte dieses Workshops sind die Erklärung der wichtigsten Elemente, deren Funktion und vor allem deren Anwendung. Bei einer Fotoexkursion setzen Sie das Erlernte in die Praxis um. Der letzte Termin dient der Bildbesprechung. Die eigene Spiegelreflex-, Bridge- oder Systemkamera, vorhandene Objektive, aufgeladene Akkus und leere Speicherkarten sind mitzubringen.

Leitung: Michael Maier

Ort: Mannheimer Abendakademie, U1, 16-19, 68161 Mannheim (Raum 405);

Treffpunkt für den zweiten Termin ist das Foyer der Abendakademie

Kosten: 134 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A155002 oder telefonisch unter 0621 1076 150

Max. 10 Teilnehmer*innen

Mi 06/04 18–21 Uhr

Mi 27/04 18–21 Uhr

FOTOEXKURSION

Nacht im Containerhafen 2-tägiger Workshop

In Kooperation mit der VHS Ludwigshafen

Containerhäfen sind spannende und herausfordernde Fotospots. Das auf der Biennale vertretene Künstlerduo Katja Stuke und Oliver Sieber untersucht den Mannheimer Hafen als Teil der Neuen Seidenstraße. Unsere Exkursion führt uns zum luftigen Aussichtspunkt auf der Kurt-Schuhmacher-Brücke, von wo aus wir zur Blauen Stunde die Arbeit der Portalkräne mit unseren Kameras einfangen. Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit Weitwinkel- und Teleobjektiv, ein stabiles Stativ (kann auf Nachfrage bei der Anmeldung über den Kursleiter entliehen werden), Akkus und Speicherkarten mit.

Leitung: Ulrich Oberst

Ort: 06/04: Exkursion zum Containerhafen (Treffpunkt: Contargo Rhein-Neckar GmbH, Werfthallenstr. 1, 68159 Mannheim). Bitte kleiden Sie sich witterungsgerecht, die Exkursion findet auch bei Nieselregen statt. 27/04: Bildbesprechung (VHS Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 111; kann bei Bedarf online durchgeführt werden)
Kosten: 49 €

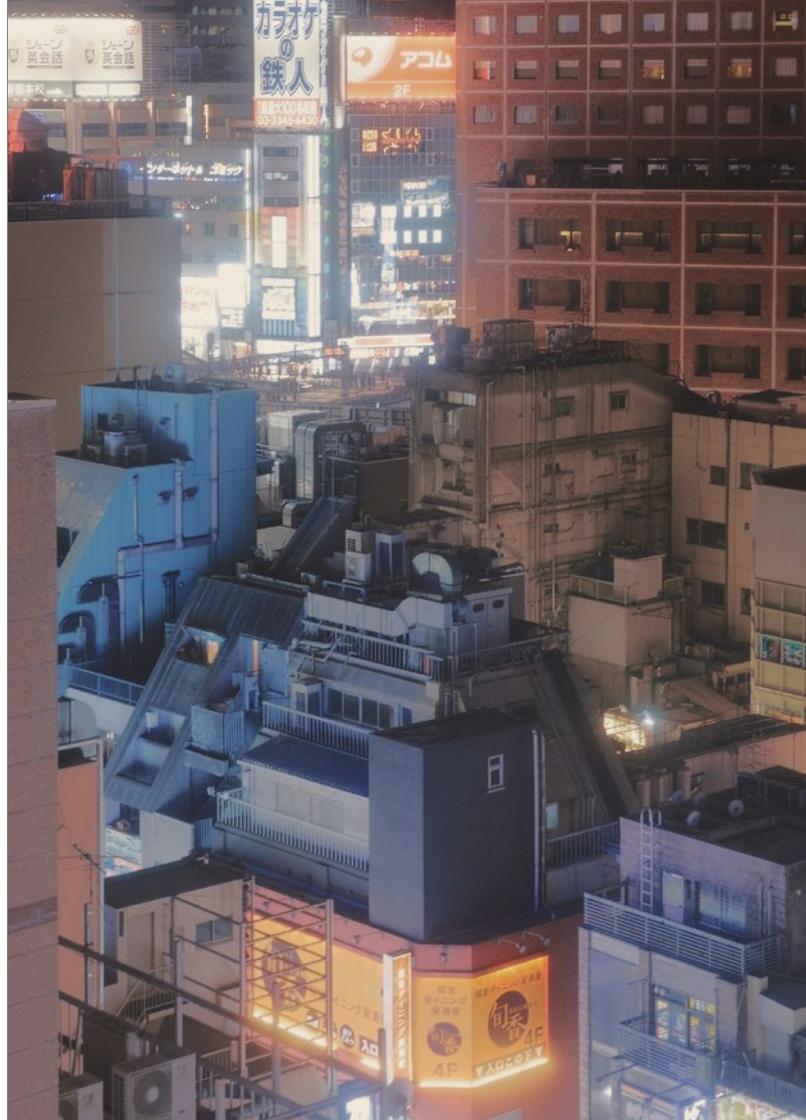
Anmeldung über die VHS Ludwigshafen www.vhs-lu.de (Kursnummer: 221DA21133) oder info@vhs-lu.de, 0621 504 2238
Max. 6 Teilnehmer*innen

Do 07/04 17.30–21.30 Uhr

Porträt Basiskurs 1-tägiger Workshop

In Kooperation mit der C7 Galerie

Die Porträtfotografie gilt für manche als die Königsdisziplin in der Fotografie. In diesem Basiskurs nähern wir uns dem Thema spielerisch. Anhand praktischer Übungen behandeln wir unterschiedliche Formen der Lichtsetzung sowie die Grundlagen des Posings. Wir schlüpfen jeweils in die Rollen der Fotografin bzw. des Fotografen, des Modells und der Assistenz. Bitte mitbringen: Kamera, an der individuell Blende, Zeit und Fokus eingestellt werden können sowie eine leere Speicherkarte und geladene Akkus, ggf. Stativ.



Leitung: Uli Bormuth (Fotograf und Inhaber der C7 Galerie)
Ort: C7 Galerie im Fotostudio, Friesenheimer Straße 6b, 68169 Mannheim
Kosten: 60€
Anmeldung: ulibo@c7galerie.de, Anmeldeschluss: So 20/03
Max. 6 Teilnehmer*innen

Wochenendkurs	Blockkurs unter der Woche
Sa 09/04 10–18 Uhr	Mo 02/05 10–18 Uhr
So 10/04 10–18 Uhr	Di 03/05 10–18 Uhr
Sa 23/04 10–18 Uhr	Mi 04/05 10–18 Uhr
So 24/04 10–18 Uhr	Do 05/05 10–18 Uhr

Analoge Fotografie 4-tägiger Workshop im Fotolabor

In Kooperation mit Licht und Silber

Von den Grundlagen bis zum ersten selbstentwickelten Film und Kontaktabzug – in diesem Kurs lernen Sie die analoge Fotografie intensiv kennen: Tag 1 / Grundlagen Fotografie und Film; Tag 2 / Fotografieren in Heidelberg; Tag 3 / Labor und Filmentwicklung; Tag 4 / Kontaktabzüge und Bildbesprechung. Der Kurs ist für Anfänger*innen ebenso geeignet wie für Fortgeschrittene. Die eigene Kamera kann gerne mitgebracht werden, ist zur Teilnahme aber nicht notwendig. Kleinbild-Spiegelreflexkameras können vor Ort genutzt werden.

Leitung: Kjartan Einarsson (Fotograf) und Jochen Steinmetz (Fotograf und Kunsthistoriker)
Ort: Atelier Licht und Silber, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg (Dezernat 16 / 3. OG)
Kosten: 460€ (inkl. Material: zwei Filme, Chemie, Fotopapier, Mappe)
Anmeldung: mail@lichtundsilber.com oder 0176 277 84 50
Max. 8 Teilnehmer*innen

Sa 09/04 10–17 Uhr
So 10/04 10–17 Uhr

Cyanotypie jeweils 1-tägiger Workshop

In Kooperation mit dem Kalamari Klub

Die Cyanotypie entstand Mitte des 19. Jahrhunderts als eine der ersten fotografischen Bildgebungsverfahren. Mit Hilfe von Papier, lichtempfindlichen Chemikalien und Sonnenlicht entstehen Fotogramme und Abzüge von Fotografien – die Ergebnisse dieser

analogen Technik imponieren noch heute durch ihre typischen cyanblauen Farbtöne. In dem Workshop lernen die Teilnehmenden die Grundlagen dieses alternativ fotografischen Handwerks kennen und fertigen Cyanotypie-Abzüge von ihren eigenen Fotografien und Fotogramme an. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Leitung: Anna Rieger
Ort: Kalamari Klub – Freiraum für analoge Fotografie, Kurfürsten-Anlage 58, 69115 Heidelberg
Kosten: 90 € (inkl. Materialien)
Anmeldung: workshop@kalamariklub.org
Anmeldeschluss: 1 Woche vor Workshop-Termin
Max. 8 Teilnehmer*innen
Teilnehmer*innen werden gebeten, im Voraus bis zu 4 Fotografien digital einzusenden, mit denen im Kurs gearbeitet wird.

Sa 16/04 10–16 Uhr
So 17/04 10–16 Uhr

The Complete Darkroom Dunkelkammer-Intensivkurs 2-tägiger Workshop

In Kooperation mit dem Kalamari Klub

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem gesamten Prozess, der die analoge Fotografie so reizvoll macht: vom ersten Auslösen bis zum fertigen Print wird der komplette Prozess der Schwarz-Weiß-Entwicklung durchlaufen und anschaulich erklärt. Im Fotolabor entwickeln die Teilnehmer*innen ihren eigenen Film und fertigen Handabzüge ihrer Negative an. Inklusive ausführlicher Bildbesprechung und gemeinsamer Auswahl der Fotografien. Vorbesprechung und Aufgabenstellung ca. zwei Wochen vor dem Workshop-Wochenende, Einführung je nach Vorkenntnissen in individueller Absprache mit den Teilnehmenden.

Leitung: Dennis Schulz
Ort: Kalamari Klub – Freiraum für analoge Fotografie, Kurfürsten-Anlage 58, 69115 Heidelberg
Kosten: 165 € (inkl. Materialien)
Anmeldung: workshop@kalamariklub.org
Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Workshop-Termin
Max. 5 Teilnehmer*innen
Eine eigene Kamera ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.



Awolska van der Molen, #558-18, aus der Serie *The Living Mountain*, 2020 | © Awolska van der Molen

Sa 23/04 10–16 Uhr
Sa 21/05 10–16 Uhr
So 22/05 10–16 Uhr

**Print 101 – Einführung in die Papierentwicklung (s/w)
jeweils 1-tägiger Workshop**

In Kooperation mit dem Kalamari Klub

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Erstellung von Handabzügen eurer Schwarz-Weiß-Negative. Wie kommt man von einem Negativ zum fertigen Print? Wie lassen sich Helligkeit und Kontrast bei der Positiventwicklung beeinflussen?
Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Workshop sind entwickelte Schwarz-Weiß-Negative in den Formaten 35mm, 120-Mittelformat oder 4×5". Am Ende des Workshops sind die Teilnehmer*innen bereit für eigenständiges Experimentieren im Fotolabor.

Leitung: Max P. Martin (23/04, 21/05) und Yunus Sevinchan (22/05)
Ort: Kalamari Klub – Freiraum für analoge Fotografie, Kurfürsten-Anlage 58, 69115 Heidelberg
Kosten: 90 € (inkl. Materialien)
Anmeldung: workshop@kalamariklub.org
Anmeldeschluss: je 1 Woche vor Workshop-Termin
Max. 5 Teilnehmer*innen

Do 28/04 17.30–21.30 Uhr

**Trash Poesie
1-tägiger Workshop**

In Kooperation mit der C7 Galerie

In dem Kurs begeben wir uns auf Spurensuche der Fotografin Margit Buturus, die über mehrere Jahre hinweg die verschiedenen Facetten von Verpackungsmüll fotografiert hat. Anhand von Originalvorlagen fotografieren wir an vier verschiedenen Stationen Verpackungsmüll. Bitte mitbringen: Kamera, an der individuell Blende, Zeit und Fokus eingestellt werden können sowie eine leere Speicherkarte und geladene Akkus, ggf. ein Stativ.

Leitung: Uli Bormuth (Fotograf und Inhaber der C7 Galerie)
Ort: C7 Galerie im Fotostudio, Friesenheimer Straße 6b, 68169 Mannheim
Kosten: 60 €
Anmeldung: ulibo@c7galerie.de
Anmeldeschluss: So 20/03
Max. 6 Teilnehmer*innen

Fr 29/04 18–19.30 Uhr
Sa 30/04 10–13 Uhr
Fr 06/05 18–21 Uhr
Fr 13/05 18–21 Uhr
Fr 20/05 18–21 Uhr

Das Analoge im Digitalen – Pixel trifft Filmkorn 5-tägiger Workshop

In Kooperation mit der VHS Ludwigshafen und Photoart67e.V.

In diesem Kurs wird parallel analog und digital fotografiert. Dabei werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei Aufnahme, Entwicklung von Film und RAW-Dateien sowie bei der Ausarbeitung zum fertigen Foto herausgearbeitet. Unter dem Motto „buildings in (e)motion“ widmen wir uns der Architektur- und Straßenfotografie. Im Fokus stehen die emotional stark besetzten Ludwigshafener Abriss- und Bauprojekte Hochstraße, Rathauscenter und Metropol-Hochhaus-Neubau. Die Gestaltung der Fotos sowie der Umgang mit natürlichem Licht zu verschiedenen Tageszeiten, Kunstlicht und Blitzlicht sind Schwerpunkte.

Grundkenntnisse der Fotografie sind Voraussetzung. Benötigt werden eine analoge und digitale System- oder Spiegelreflexkamera, Stativ, Blitz und Fernauslöser. Das Smartphone ist auch gerne gesehen. Es besteht die Möglichkeit eine analoge Kamera auszuleihen.

Leitung: Wolfgang Leibig (Photoart67e.V.)

Ort: VHS Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 05

Kosten: 49 € (für Mitglieder von Photoart67e.V. ist der Kurs kostenfrei)

Die analogen Filme werden zu Kursbeginn ausgegeben und sind direkt beim Dozenten zu bezahlen (8 € für den Film und 20 € für Chemie und Papier).

Anmeldung über die VHS Ludwigshafen www.vhs-lu.de (Kursnummer: 221DA21101) oder info@vhs-lu.de, 0621 504 2238

Max. 5 Teilnehmer*innen

Sa 30/04 10–18 Uhr

Analoge Mittelformat-Fotografie 1-tägiger Workshop

In Kooperation mit Licht und Silber

Dieser Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene gibt Einblicke in Systeme und Anwendungen der analogen Mittelformat-Fotografie. Die eigene Kamera und Filme können gerne mitgebracht werden, sind zur Teilnahme aber nicht notwendig.

Leitung: Jochen Steinmetz (Fotograf und Kunsthistoriker)

Ort: Atelier Licht und Silber, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg
(Dezernat 16 / Innenhof zum Czernyring)

Kosten: 90 €

Anmeldung: mail@lichtundsilber.com oder 0177 677 2577

Max. 8 Teilnehmer*innen

Mo 02/05 19–21.15 Uhr

Mo 16/05 19–20.30 Uhr

Mo 20/06 19–20.30 Uhr

Stadt in der Natur oder Natur in der Stadt? 3-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Volkshochschule Heidelberg e.V.

Mit der Kamera die Stadt sehen, bedeutet auch, deren Verbindung zur Geschichte, zur Natur, zur Landschaft und zu Prinzipien wie Harmonie, Raum und Flächen zu analysieren: Etwa die landschaftlichen und natürlichen von künstlichen Elementen, Verdichtungen, Straßen oder Gärten zu unterscheiden und neu zu sehen. Um dies in Bildkompositionen zu fassen, werden wir zwischen Großstadtflair, bebauter Landschaft und Brachen unterwegs sein. Der sichere Umgang mit der eigenen Kamera ist Voraussetzung.

Leitung: Dr. Günter Krämmer

Ort: Volkshochschule Heidelberg, Raum 303 und vhs unterwegs

Kosten: 50 €

Anmeldung und Bezahlung über die vhs Heidelberg www.vhs-hd.de,
Kursnummer: 2804, info@vhs-hd.de, 06221 911911

Anmeldeschluss: 02/05

Max. 10 Teilnehmer*innen

Do 05/05 17–20 Uhr
Do 12/05 17–20 Uhr
Do 19/05 17–20 Uhr
Do 02/06 17–20 Uhr

Gehen Sie nahe ran! Makrofotografie für Einsteiger*innen 4-tägiger Workshop

In Kooperation mit der VHS Ludwigshafen

Im Ludwigshafener Ebertpark erlernen Sie die technischen und gestalterischen Grundlagen für gelungene Makroaufnahmen im Pflanzen- und Insektenreich. Es wird mit Schärfentiefe, Blende, Licht und Kamerapositionen experimentiert. Fotografische Grundkenntnisse sind notwendig. Die eigene Kamera mit makrogeeignetem Objektiv, Stativ, Akkus und Speicherkarten sind mitzubringen. Spezialobjektive mit Balgengerät für gängige Kamerasysteme und Stativ können vom Kursleiter geliehen werden.

Leitung: Ulrich Oberst

Ort: 05/05 und 19/05: Ludwigshafener Ebertpark (Treffpunkt: Haupteingang Ebertpark/ Erzbergerstraße, 67063 Ludwigshafen), 12/05 und 02/06: VHS Ludwigshafen (Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 111).

Kosten: 79 €

Anmeldung über die VHS Ludwigshafen www.vhs-lu.de (Kursnummer: 221DA21122) oder info@vhs-lu.de, 0621 504 2238

Max. 7 Teilnehmer*innen

Sa 07/05 10–16.45 Uhr
So 08/05 10–16.45 Uhr
Di 10/05 17.15–21.45 Uhr

Einführung in die Fotografie (Aufbaukurs) 3-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

In diesem Kurs lernen Sie die Funktionen Ihrer Kamera und deren Anwendung vertiefend kennen. Im Mittelpunkt der Fotopraxis mit einem Profifotografen stehen u. a. der Umgang mit Verschlusszeiten, Blende, Belichtung, Brennweite, Lichtstärke, Tiefenschärfe. Der sichere Umgang mit der eigenen Kamera ist Voraussetzung.

Bitte bringen Sie Ihre Spiegelreflex-, Bridge- oder Systemkamera, sowie vorhandene Objektive, aufgeladene Akkus und leere Speicherkarten mit.

Leitung: Michael Maier

Ort: Mannheimer Abendakademie, U1, 16-19, 68161 Mannheim (Raum 405);

Treffpunkt für den zweiten Termin ist das Foyer der Abendakademie

Kosten: 134 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie

www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A156002 oder telefonisch

unter 0621 1076 150

Max. 10 Teilnehmer*innen

Mo 09/05 19–21.15 Uhr
Mo 23/05 19–21.15 Uhr
Mo 30/05 19–20.30 Uhr

Wo ich lebe – Eine fotografische Auseinandersetzung mit Urbanität 3-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

Die Biennale *From Where I Stand* richtet den Blick in die Zukunft, ausgehend vom gegenwärtigen Standpunkt und Status. An Beispielen der Stadt Mannheim verbindet der Kurs die Verarbeitung recherchierter Information mit praktischer fotografischer Umsetzung vor Ort. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Architektur und dem urbanen öffentlichen Raum: Was war früher an einem bestimmten Ort? Was ist dort heute? Was sieht die Stadtplanung für die Zukunft vor? Wo wird gerade Zukunft gestaltet? Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera, an der Schärfe, Zeit, Blende und ISO manuell einstellbar sind, sowie optional ein Stativ, mit.

Leitung: Gerhard Thorn

Ort: Mannheimer Abendakademie, U1, 16-19, 68161 Mannheim (Raum 406)

Kosten: 59 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie

www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A159001 oder telefonisch

unter 0621 1076 150

Max. 6 Teilnehmer*innen

Fr 13/05 19–20.30 Uhr

Sa 14/05 14–18 Uhr

Fr 20/05 19–20.30 Uhr

Fotografieren in der Kunsthalle Mannheim 3-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

Museen sind aufgrund ihrer Exponate sowie besonderen Architekturen und Lichtsituationen ein spannendes und zugleich herausforderndes Setting zum Fotografieren, gilt doch zumeist die Regel ohne Stativ und Blitz zu arbeiten. Wie Aufnahmen von ihrem Kunsterleben dennoch gelingen, vermittelt dieser Kurs anhand von praktischen Übungen in der Abendakademie und vor Ort in der Kunsthalle. An allen Tagen ist die eigene Kamera, an der Schärfe, Zeit, Blende und ISO manuell einstellbar sind, mitzubringen.

Leitung: Gerhard Thorn

Ort: erster und dritter Termin: Mannheimer Abendakademie, U1, 16–19, 68161 Mannheim (Raum 405); zweiter Termin: Kunsthalle Mannheim

Kosten: 69 €

Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A159000 oder telefonisch unter 0621 1076 150

Max. 8 Teilnehmer*innen

Sa 14/05 10–16 Uhr und/oder

So 15/05 10–16 Uhr

Introduction to Colour Printing – Einführung in die Farbentwicklung (Papier) 1- bis 2-tägiger Workshop

In Kooperation mit dem Kalamari Klub

In diesem Workshop konzentrieren wir uns erstmalig auf die Entwicklung von analogen Farbabzügen. Das niederländisch-neuseeländische Künstler*innen-Duo Arja Hop und Peter Svenson arbeitet seit 2015 gemeinsam zu Fragen der Fotografie und Ökologie. Praktische und konzeptuelle Aspekte ihrer Arbeit bilden die Basis ihres gemeinsamen Workshops im Farblabor. Eigene entwickelte Farbnegative in den Formaten 35mm, 120- Mittelformat oder 4x5" sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend notwendig. Der Workshop kann ein- oder zweitägig besucht werden und findet in englischer Sprache statt.

46

Gloria Oyatزابال, Stand up!, aus der Serie Women go No'gree, 2019 | © Courtesy Galeria Rocío Santa Cruz



Leitung: Arja Hop und Peter Svenson, Amsterdam (NL)
Ort: Kalamari Klub – Freiraum für analoge Fotografie, Kurfürsten-Anlage 58,
69115 Heidelberg
Kosten: 195 € / 1 Tag; 360 € / 2 Tage (inkl. Materialien)
Anmeldung: workshop@kalamariklub.org
Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Workshop-Termin
Max. 5 Teilnehmer*innen pro Tag

Sa 14/05 10–18 Uhr

Großformat-Fotografie 1-tägiger Workshop

In Kooperation mit Licht und Silber

In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen, Formate und Systeme (4×5"-8×10"; Linhof, Sinar) sowie außergewöhnliche Anwendungsmöglichkeiten der Großformat-Fotografie kennen. Der Workshop richtet sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Die eigene Kamera kann gerne mitgebracht werden, ist zur Teilnahme aber nicht notwendig.

Leitung: Kjartan Einarsson (Fotograf) und Jochen Steinmetz (Fotograf und Kunsthistoriker)
Ort: Atelier Licht und Silber, Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg (Dezernat 16 / Innenhof zum Czernyring),
Kosten: 90 €
Anmeldung: mail@lichtundsilber.com oder 0177 677 2577
Max. 8 Teilnehmer*innen

Sa 21/05 14–19 Uhr

Mi 25/05 17–19 Uhr

FOTOWALK Streetfotografie – Spiegelungen 2-tägiger Workshop

In Kooperation mit der Mannheimer Abendakademie

Die fotografische Herausforderung dieses Workshops besteht darin das Thema „Streetfotografie“ ausschließlich über Spiegelungen in Schaufenstern und anderen reflektierenden Oberflächen und Objekten umzusetzen. Menschen sind hierbei nicht bestimmendes Merkmal des Bildes. Am ersten Termin starten wir mit unserem mitgebrachten, persönlichen Equipment (Kamera, Weitwinkelobjektiv

und leichtes Teleobjektiv, Speicherkarten und Akkus) gemeinsam in Richtung Kunststraße und Wasserturm. Der zweite Termin dient der Bildbesprechung und findet online statt.

Leitung: Gerhard Heckmann
Ort: Treffpunkt erster Termin: Paradeplatz (Uhr); der zweite Termin findet online über die Plattform ZOOM.us statt
Kosten: 53 €
Anmeldung über die Website der Mannheimer Abendakademie www.abendakademie-mannheim.de, Kurs-Nr. A157002 oder telefonisch unter 0621 1076 150
Max. 10 Teilnehmer*innen

Sa 21/05 14–16 Uhr

Nachhaltiger Materialgebrauch 1-tägiger Workshop für Fotograf*innen und (Medien-)Künstler*innen

In Kooperation mit RECOM ART

Gemeinsam mit Vertreter*innen unterschiedlicher Materialhersteller (Ilford, IGEPA), der Kulturwissenschaftlerin Hildegard Kurt, die das Thema Nachhaltigkeit im Kontext der gesellschaftlichen Verantwortung der Künste verortet, sowie der Künstlerin Silja Yvette, die sich sowohl inhaltlich als auch in Hinsicht auf Materialgebrauch dem Thema Nachhaltigkeit widmet, werden unterschiedliche Methoden und Ansätze vorgestellt, wie Kunstproduktion nachhaltig gestaltet werden kann – ohne ästhetische Abstriche. Moderiert wird der Workshop von Markus Paul Müller von RECOM ART (Fine Art Printing Studio/Berlin).

Ort: PORT25 – Raum für Gegenwartskunst
Kostenfrei
Anmeldung bis 13/05 unter info@biennalefotografie.de
Max. 20 Teilnehmer*innen



Michał Iwanowski, Ohne Titel, aus der Serie Go Home, Polish, 2018 | © Courtesy the artist

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

Die Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien bieten vielfältige Möglichkeiten, um Fotografie zu entdecken und mit der Kamera zu experimentieren.

Sa 12/03 11–15 Uhr

Sa 19/03 11–15 Uhr

Sa 26/03 11–15 Uhr

Sa 02/04 11–15 Uhr

Urban Storytelling

4-tägiger Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Spannende Geschichten lassen sich in der Stadt an jeder Ecke finden! Wir machen uns mit der Kamera auf die Suche und erzählen mit Bildern Geschichten über Ludwigshafen. Zuvor lassen wir uns von Stadtfotograf*innen inspirieren und lernen, wie man die Atmosphäre urbaner Orte in Bildern einfängt und ausdrucksstarke Fotos macht. Die Ergebnisse schauen wir gemeinsam an und bearbeiten die Bilder mit Photoshop. Am letzten Tag lernst du, wie man eine Foto-Geschichte zusammenstellt.

Leitung: Sandra Köstler (Künstlerin)

Ort: Kunstverein Ludwigshafen (Kinder- und Jugendkunstschule unARTig)

Kosten: 64 €

Anmeldung: www.kunstverein-ludwigshafen.de/unartig oder schubert@kunstverein-ludwigshafen.de, 0621 52 80 55

Du kannst gerne deine eigene Kamera mitbringen, wenn vorhanden.

So 27/03 11–14 Uhr

Familienzeit kreativ Angebot für Familien

In diesem Familienworkshop wollen wir zusammen mit dir und deinen (Groß-)Eltern die Ausstellung *Bodies in (e)Motion* erkunden und anschließend im Atelier selbst kreativ werden. Was können wir in den Fotos entdecken? Wie arbeiten die Fotograf*innen? Was wollen sie damit ausdrücken? Gemeinsam werden wir mit Spielen, Bewegungsgeschichten oder Experimenten viel Spaß bei der Kunsterforschung haben.

Leitung: Janet Grau (Künstlerin)

Ort: Kunstverein Ludwigshafen (Kinder- und Jugendkunstschule unARTig)

Kosten: 15 € (Familienticket inklusive Materialien)

Anmeldung: <https://www.kunstverein-ludwigshafen.de/unartig>,

E-Mail: schubert@kunstverein-ludwigshafen.de, Tel.: 0621 52 80 55

Mo 28/03 9–12 Uhr

Mo 11/04 9–12 Uhr

Fotografie konkret! Materie ist Möglichkeit – Vom Licht zum Bild Workshop für Schulklassen & Gruppen

In Kooperation mit dem Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen

Der Künstler Claus Stolz begleitet die Schüler*innen auf eine Reise durch die Geschichte der Fotografie: Durch Experimente mit Solarpapier und Smartphones können Schüler*innen Hintergründe fotografischer Bildentstehung unmittelbar selbst erleben. Der Titel des Workshops „Materie ist Möglichkeit“ – ein Zitat von Ernst Bloch – verweist auf die ungeahnten Bezüge zur Philosophie, die den Jugendlichen, neben praktisch-künstlerischen Erfahrungen im Bereich Fotografie, nähergebracht werden.

Leitung: Claus Stolz (Bildender Künstler, Dozent der Freien Kunstakademie Mannheim)

Ort: Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen, Walzmühlstraße 63, 67061

Ludwigshafen am Rhein

Kosten: 2,50 € pro Schüler*in (inklusive Materialien)

Anmeldung: anmeldung@bloch.de oder 0621-504 2202 (für Gruppen im Kurs- bzw.

Klassenverband)

Max. 20 Teilnehmer*innen

Sa 02/04 11–16 Uhr

So 03/04 11–16 Uhr

Lochkamera

2-tägiger Workshop für 11- bis 16-Jährige

Fotografieren ganz ohne Kamera und Handy? Das ist eine Erfindung, die schon 200 Jahre alt ist. Aus einem einfachen Karton bauen wir uns eine Lochkamera und fotografieren damit. Warum man dafür Licht aber auch völlige Dunkelheit braucht und was das mit unseren Augen zu tun hat, das entdecken wir gemeinsam.

Leitung: Cordula Hilgert

Ort: PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

Die Teilnahme ist kostenfrei, alle Materialien werden gestellt.

Anmeldung: inessa.siebert@port25-mannheim.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, der Wiedeking Stiftung Stuttgart sowie supPORTer e.V. – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst

Mo 04/04 Uhrzeit nach Absprache

Zwischen Beton das Leben. Entdeckungstour um und im HDKV Workshop für Schulklassen & Gruppen (ab 10 Jahren)

Unsere Umwelt ist vom Menschen gestaltet. Der Schritt aus der Haustür führt vorbei an Autos und Geschäften; in die Natur fahren wir und kommen zurück mit Andenken wie Muscheln oder bunten Blättern. Aber bleibt diese Trennung zwischen uns und der Natur auch bei näherer Betrachtung bestehen? Welchen Blick haben Künstler*innen auf dieses Thema? Gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungstour: Mit einem Heft voller Fragen und Anleitungen untersuchen wir Werke, Oberflächen und Raum. Fotografisch und zeichnerisch halten wir unsere Eindrücke fest.

Leitung: Diana Frasek & Johannes Immler

Ort: Heidelberger Kunstverein

Kosten: 4 € pro Teilnehmer*in

Anmeldung: vermittlung@hdkv.de

Max. 30 Teilnehmer*innen

So 10/04 11 Uhr

Fotosafari Angebot für Familien

Die beliebte Familien-Fotosafari findet wieder statt! Pro Familie gilt es für 12 Begriffe 12 kreative Fotografien zu erschaffen. Wo? Rund um den Kunstverein, in ganz Ludwigshafen, wo immer ihr eure Motive findet. Welches Familienteam macht die lustigsten, aufregendsten, originellsten Bilder? Die Fotos aller Teilnehmer*innen werden via Zoom in einer digitalen Präsentation für alle Beteiligten zusammengefasst und die „Siegerfamilie“ wird mit einem Preis belohnt. An die Kameras, fertig, los!

Leitung: Yvonne Vogel (Fotografin und Künstlerin)
Ort: Kunstverein Ludwigshafen (Treffpunkt: Foyer)
Kosten: 12 € (Familienkarte)
Anmeldung: www.kunstverein-ludwigshafen.de/unartig oder
schubert@kunstverein-ludwigshafen.de, 0621 52 80 55

So 24/04 14-17 Uhr

Familienstag Knips, knips – Wer ist die/der Schönste im ganzen Land? Angebot für Familien

Eine interaktive Familienführung und kreatives Tätigsein im Atelier bieten Groß und Klein viele Möglichkeiten zum Mitmachen und Ausprobieren rund um die Ausstellung *Shaping Data*.

Leitung: Anja Guntrum
Ort: Wilhelm-Hack-Museum
Kosten: 15 € (Familienkarte)
Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Sa 14/05 11-14 Uhr

Blaudruck Workshop für 6- bis 10-Jährige

Blau, blau, blau! Der Blaudruck (Cyanotypie) ist eine sehr alte Art der Fotografie. Dafür braucht man keine Kamera und er funktioniert auf Stoff, Holz und Papier. Sonnenlicht und eine spezielle Chemie sind das Geheimnis. So viel verraten wir schon jetzt. Den Rest kannst Du erleben, wenn Du bei diesem Workshop dabei bist.

Leitung: Cordula Hilgert
Ort: PORT25 – Raum für Gegenwartskunst
Die Teilnahme ist kostenfrei, alle Materialien werden gestellt.
Anmeldung: inessa.siebert@port25-mannheim.de

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, der Wiedeking Stiftung Stuttgart sowie supPORTer e.V. – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst

Sa 14/05 14-16 Uhr

Kombinieren, Collagieren, Visionieren! Workshop für 6- bis 12-Jährige (auf Türkisch/Italienisch/Deutsch)

Längst ist die Collage gängige Praxis, wenn es darum geht, „ein Bild zu bauen“. Ob auf dem Papier oder im Digitalen, in Filmen oder Fotos, eigenes wird mit fremdem Material verbunden, aus Bestehendem werden Visionen. Wie sieht (d)eine Vision einer lebenswerten Zukunft aus? Wir widmen uns dem Gestaltungsprinzip der Collage und collagieren auf Papiertaschen, schaffen fantastische Welten und neue Gefüge aus Mensch, Natur und Technik.

Leitung: Susan Mönch & Berna Cerit Engin
Ort: Kunstverein Heidelberg
Kostenfrei
Anmeldung: vermittlung@hdkv.de
Max. 10 Teilnehmer*innen

Sa 21/05 10–14 Uhr

So 22/05 10–14 Uhr

Mit Licht zeichnen

2-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche (8–14 Jahre)

In Kooperation mit der Freien Kunstakademie Mannheim (Jugendkunstschule)

Vom Bauen einer Camera Obscura aus einer Schuhschachtel über das Herstellen von Fotogrammen bis zu eigenen Aufnahmen im kleinen Fotostudio der Freien Kunstakademie Mannheim (FKAM) werden wir spielerisch und experimentell die Welt der Fotografie erkunden, kleine Tricks kennenlernen und über unsere Lieblingsbilder sprechen. Gerne das eigene Handy oder die eigene Kamera und bitte einen Schuhkarton mitbringen.

Leitung: Claus Stolz (Bildender Künstler, Dozent der Freien Kunstakademie Mannheim)

Ort: Freie Kunstakademie Mannheim, U3, 1 Herschelbad, 68161 Mannheim (Jugendkunstschule)

Kosten: 65 € inkl. Material (Fotopapier, Sofortbildfilme)

Anmeldung: info@freie-kunstakademie-mannheim.de oder 0621 15 45 71

Max. 8 Teilnehmer*innen

So 22/05 14–15.30 Uhr

Zusammen klappt's! Foto-Kunst-Abenteuer Angebot für Familien

Das generationenübergreifende Format bringt Fantasie und Ideenreichtum der Kinder mit den Erfahrungen und dem handwerklichen Geschick von Eltern bzw. Großeltern zusammen. Zuerst entdecken wir gemeinsam die Kunstwerke der Ausstellung *Shaping Data*, lassen uns inspirieren und setzen die eigenen Ideen anschließend im Museumsatelier um.

Leitung: Anja Guntrum

Ort: Wilhelm-Hack-Museum

Kosten: 3 € p. P. (inkl. Material)

Anmeldung: hackmuseum@udwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Alexandra Baumgärtner, *Yellow Tomato and Quince*, aus der Serie *How Like a Leaf I am*, 2019 | © Alexandra Baumgärtner



SONDERAKTIONEN

Vielfältige Formate und Angebote – vom Filmabend bis zur Exkursion – erwarten Sie im Rahmen unserer Sonderaktionen.

Fr 18/03 bis So 22/05

Bubble Trouble

In Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum forum Mannheim, der Carl-Benz-Schule Mannheim und dem Wilhelm-Hack-Museum

In dem kombinierten Workshop- und Ausstellungsprojekt *Bubble Trouble* stellen Jugendliche im Kontext der Ausstellung *Shaping Data* im Wilhelm-Hack-Museum ihre fotografischen Arbeiten vor. Sie beschäftigen sich mit den Fragen: Wie manipulativ sind Bildaussagen? Wie kann Wahrnehmung gezielt gesteuert werden? Was ist letztlich dokumentarisch und was nicht? Die Arbeiten sind im Rahmen mehrerer Workshoptage im Jugendkulturzentrum forum entstanden.

Pädagogische Leitung: Mareike Bundschuh (Sozialarbeiterin/forum)
Künstlerische Leitung: Axel Bold (Regisseur/forum)

Ort: Ausstellungsraum der Kunstvermittlung im Wilhelm-Hack-Museum
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Wilhelm-Hack-Museums besucht werden.

Di 22/03 15 Uhr

Teachers' Afternoon

Das Angebot für Lehrkräfte gibt Einblicke in das Ausstellungskapitel *Contested Landscapes* in der Kunsthalle Mannheim und stellt schulische Angebote dazu vor.

Leitung: Dr. Dorothee Höfert (Leitung Kunstvermittlung/Kunsthalle Mannheim)
Ort: Kunsthalle Mannheim
Kostenfrei
Anmeldung: bitte bis spätestens Mi 16/03 unter Angabe Ihrer Schule an
E-Mail: 46fwd01@mannheim.de (Lotta Schäfer)

Do 24/03 19.30 Uhr

Film & Kunst

Helmut Newton. The Bad and the Beautiful

In Kooperation mit dem Cinema Quadrat e.V.

Helmut Newton zählt zu den berühmtesten Mode- und Werbe-fotografen des 20. Jahrhunderts. Sein (durchaus umstrittener) Ruf gründet sich neben der extrem hohen Qualität seiner Arbeiten auf gesellschaftlich-moralischen Grenzüberschreitungen vor allem hinsichtlich der Bild-Inszenierungen von nackten Frauenkörpern. In den 1960er-Jahren festigte Newton seinen besonderen, stets wiedererkennbaren Stil und eroberte u. a. die Pariser Straßen als neue, moderne Aktionsräume für den Bereich der Modefotografie. Auch prominente Persönlichkeiten wie Helmut Kohl, Margaret Thatcher oder Romy Schneider vertrauten auf seinen Blick für besondere Porträtfotos.

(D 2020, Regie: Gero von Böhm, 93 Min., Dokumentarfilm)

Einführung: Dr. Peter Bär (Cinema Quadrat e.V.)

Ort: Cinema Quadrat, K1, 2, 68159 Mannheim

Kosten: 8 €, ermäßigt 6 €, Mitglieder Cinema Quadrat e.V. 5 €

Kartenreservierung: www.cinema-quadrat.de

Di 29/03 16 Uhr

Teachers' Night

Die Informationsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer beinhaltet eine Führung durch die Ausstellung *Shaping Data* im Wilhelm-Hack-Museum sowie fächerübergreifende Arbeitsanregungen für den Unterricht. Die Veranstaltung wird vom Pädagogischen Institut Rheinland-Pfalz als Fortbildung anerkannt.

Leitung: Theresia Kiefer (Kuratorin Bildung und Vermittlung), Laura Fracella (wissenschaftliche Volontärin Bildung und Vermittlung)

Ort: Wilhelm-Hack-Museum

Kostenfrei (zzgl. Eintritt: Pay What You Want)

Anmeldung: bis 24/03 unter laura.fracella@ludwigshafen.de oder 0621 5043519

Mi 06/04 10–18 Uhr

So 15/05 10–18 Uhr

Kameraverleih in der Kunsthalle

In Kooperation mit Leica Camera Deutschland

Besucher*innen der Biennale für aktuelle Fotografie haben die Gelegenheit eine Leica Kamera für die Dauer ihres Aufenthalts zu leihen und innerhalb der Räumlichkeiten der Kunsthalle Mannheim zu testen. Zur Verfügung stehen aktuelle Modelle der Leica Q und M-Serie. Weitere Informationen erhalten Sie am Leica Stand im Foyer der Kunsthalle.

Ort: Kunsthalle Mannheim

Kostenfrei (zzgl. Eintritt: 12 € reg. / 10 € erm.)

Mi 06/04 19 Uhr

FILMABEND

Das Salz der Erde. Eine Reise mit Sebastião Salgado

In Kooperation mit dem Förderkreis des Wilhelm-Hack-Museum e.V.

Das Salz der Erde zeigt Leben und Werk des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado. In beeindruckenden Fotoreportagen hat er die sich wandelnde Welt und Menschheitsgeschichte ebenso wie die Schönheit des Planeten festgehalten. Der Film präsentiert Saldagos Schaffen aus doppelter Perspektive: Regie übernahmen sein Sohn Juliano Ribeiro Salgado sowie Wim Wenders, Bewunderer von Saldagos Fotokunst, selbst Fotograf und einer der großen Filmemacher unserer Zeit.

(FR, BRA 2014, Regie: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado, 106 Min., Dokumentarfilm)

Ort: Wilhelm-Hack-Museum

Kosten: 8 € (Förderkreismitglieder), 10 € (Nichtmitglieder)

Anmeldung: hackmuseum@ludwigshafen.de oder 0621 504 3045/-3411

Do 07/04 ab 20 Uhr

Do 05/05 ab 20 Uhr

BAR BLAU

Am ersten Donnerstag im Monat wird die *Bar Blau* im Heidelberger Kunstverein von Elena Sidorenko und Patrick Trappendreher gestaltet: Angeboten werden Drinks, Acts aus der lokalen Dj-Szene, sowie kurze dialogische Rundgänge durch die Ausstellung *Changing Ecosystems*.

Ort: Heidelberger Kunstverein

Kostenfrei (zzgl. Eintritt: Pay What You Want)

Kurzführungen Do 07/04 20.30 und 21.30 Uhr

Kurzführungen Do 05/05 20.30 und 21.30 Uhr (englischsprachig)

Mi 18/05 17.30–19.30 Uhr

EXKURSION

Wild- und Heilkräuterführung am Kohlhof

In Kooperation mit der Volkshochschule Heidelberg e.V.

Das Ausstellungskapitel *Changing Ecosystems* thematisiert Wert und Verlust vielfältiger Ökosysteme auf der ganzen Welt und regt zum Nachdenken über den Umgang mit unserer natürlichen Umwelt an. Die Tour am Heidelberger Kohlhof gibt Einblicke in das besonders artenreiche Ökosystem der dortigen Streuobstwiesen, das eine Vielfalt von Wild- und Heilkräutern birgt. Wie man die verschiedenen Wildkräuter erkennt, sammelt und zubereitet, damit sie schmecken und wirken, erfahren Sie auf dem zweistündigen Spaziergang über die Kohlhofwiese.

Leitung: Friederike Niestroj

Kosten: 10 €

Anmeldung und Bezahlung über die vhs Heidelberg www.vhs-hd.de,

Kursnummer: 1668, info@vhs-hd.de, 06221 911911

Anmeldeschluss: 18/05

Max. 19 Teilnehmer*innen

LANGE NACHT DER FOTOGRAFIE

Fr 13/05 bis 23 Uhr

Im Rahmen der *Langen Nacht der Fotografie* haben die sechs beteiligten Ausstellungshäuser der Biennale für aktuelle Fotografie bis 23 Uhr geöffnet und erwarten die Besucher*innen mit einem spannenden Sonderprogramm.

Es gilt das Pay What You Want-Prinzip, d. h. Sie bestimmen die Höhe des Eintrittspreises selbst.

In der Kunsthalle Mannheim gelten die regulären Eintrittspreise.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Die *Lange Nacht der Fotografie* verschmilzt mit dem *Artists Weekend* Fr 13/05–So 15/05 (siehe S. 20)

Kunstverein Ludwigshafen

15.30–16.30 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Bodies in (e)Motion* mit Kuratorin Iris Sikking und beteiligten Künstler*innen

18–22 Uhr jeweils zur vollen Stunde 20-minütige Kurzführungen durch die Ausstellung *Bodies in (e)Motion*

Wilhelm-Hack-Museum

17–18.30 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Shaping Data* mit Kuratorin Iris Sikking und beteiligten Künstler*innen

bis 23 Uhr ART-Lounge
Kurzführungen durch die Ausstellung *Shaping Data*, Musik und Drinks

Museum Weltkulturen D5

18 Uhr Sonderführung durch die Ausstellung *Narratives of Resistance*

PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

18–23 Uhr Fotobuchmarkt
Mit Hartmann Books, Kehrer Verlag,
Ten-Gallery Photobookstore

21 Uhr Vorstellung des Trigger Magazine #3 Care (hrsg. vom Fotomuseum Antwerpen/FOMU in Kooperation mit der Biennale) mit Iris Sikking und Tom Viaene (FOMU) sowie beteiligten Künstler*innen

Kunsthalle Mannheim

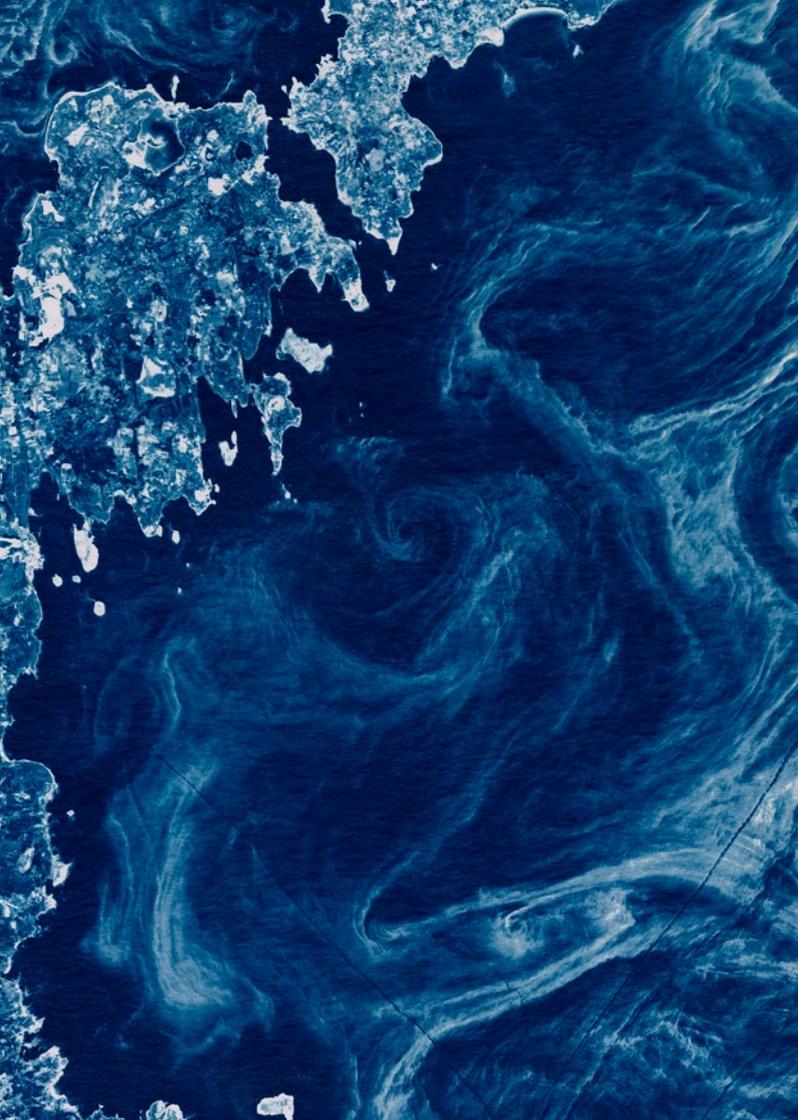
19.30–21.30 Uhr Kunstdialoge
In der Ausstellung *Contested Landscapes* begegnen Sie Dialogpartner*innen, mit denen Sie über die ausgestellten Werke ins Gespräch kommen können.

Heidelberger Kunstverein

Musik, Drinks, Sonderführung

bis 23 Uhr *Bar Blau* mit dem Kalamari Klub
Musikalische, visuelle und gustatorische Überraschungen vom Kalamari Klub – Das internationale Künstler*innen-Kollektiv für analoge Fotografie betreibt eine öffentliche Dunkelkammer in Heidelberg und unterstützt seit 2016 lokal und international Künstler*innen durch Ausstellungen, Workshops, Publikationen und Artist Residencies.

20 Uhr Sonderführung *Wenn Dokumentation politisch ist*



Małgorzata Stankiewicz, Baltic Algal Bloom B2, modified Copernicus Sentinel data (2019), processed by ESA, aus der Serie Viriditas XXI, 2021 | © Małgorzata Stankiewicz

Veranstaltungsreihe FOTOGRAFIE UND NACHHALTIGKEIT 04/05–19/05/2022

Aus künstlerischer, bildredaktioneller, wissenschaftlicher und aktivistischer Perspektive gibt die Veranstaltungsreihe Einblicke, inwiefern Aspekte und Themen ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit in Fotografie und visueller Kultur sichtbar, diskutiert, verhandelt und erprobt werden.

Kooperationspartner*innen der Veranstaltungsreihe:
Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.
Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz e.V.
Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg
Biennale für aktuelle Fotografie e.V.

Mi 04/05 14–17 Uhr

WORKSHOP Bildgebrauch in den Medien

Bilder und insbesondere Fotografien sind machtvolle Kommunikationsmedien für politisch und gesellschaftlich relevante Themen. Der Workshop mit Miriam Zlobinski (Fotoredakteurin/Visual Historian) setzt sich mit den Potenzialen und Herausforderungen des bildredaktionellen Einsatzes von Fotografien auseinander. Es werden u. a. praktisches Wissen um Bildrecherche, -analyse und -auswahl vermittelt sowie Visiotypen – stereotyper Bildgebrauch – kritisch reflektiert.

Das Format richtet sich an alle, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit kritisch mit Bildern und ihrem Einsatz auseinandersetzen.

Ort: Kunsthalle Mannheim (Auditorium)
Kosten: 50 € / 25 € erm. für Auszubildende oder Volontär*innen (inkl. Getränke und Imbiss)
Anmeldung über den Veranstaltungskalender der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg:
<https://calendar.boell.de/de/event/bild>
Max. 15 Teilnehmer*innen

Mi 04/05 18–19.30 Uhr

TALK

Bilder der Klimakrise

Fotografien und Bewegtbildaufnahmen etwa von Extremwetter-situationen, Dürre, Waldbränden oder schmelzenden Gletschern generieren visuelle Narrative des Klimawandels. Im Gespräch mit Miriam Zlobinski (Fotoredakteurin/Visual Historian), Volker Angres (Autor, Moderator, Leitung der Senderedaktion Umwelt/ZDF) und Henner Flohr (Leitung Bildredaktion/FAZ) wird die bildredaktionelle Arbeit im Kontext der Klimakrise u. a. als Form der Wissenschaftskommunikation und vor dem Hintergrund bild- und medienethischer Aspekte reflektiert.

Ort: Kunsthalle Mannheim (Auditorium)

Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl

Kostenfreie Tickets über den Webshop der Kunsthalle Mannheim: shop.kuma.art

Mo 09/05 14–15.30 Uhr

ONLINE TALK

Nachhaltigkeit in der künstlerischen Fotografie und Ausstellungspraxis

Die Fotografinnen Silvy Crespo und Małgorzata Stankiewicz thematisieren in ihren Werken anthropogene Einflüsse auf Natur und Umwelt. Crespo macht in ihrer Arbeit u. a. die mit dem Lithiumabbau in Portugal einhergehende Umweltzerstörung sichtbar. Stankiewicz beschäftigt sich mit der menschengemachten Zunahme der Blaualgenblüte in der Ostsee, die weitreichende Konsequenzen für die dortigen Ökosysteme mit sich bringt. Mit der Kuratorin Iris Sikking sprechen die Künstlerinnen darüber hinaus über Möglichkeiten, Visionen und Herausforderungen nachhaltiger Fotografie- und Ausstellungspraktiken.

Ort: online via Zoom

Kostenfrei

Anmeldung: biennalefotografie.de/besuch/kalender

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Mo 09/05 19.30–21 Uhr

ONLINE TALK

Nachhaltigkeit in der angewandten Fotografie

Hinter der Produktion von Fashion- und Werbefotografie steht ein hoher Ressourcenverbrauch. 2020 verzichtete die italienische Vogue unter ihrem damaligen Chefredakteur Emanuele Farneti für eine Ausgabe ganz auf Fotoshootings und setzte damit ein Statement für Nachhaltigkeit: Die Mode wurde stattdessen mittels Illustrationen präsentiert. Der Fotograf Simon Veith hat sich auf nachhaltige Arbeitsweisen und eine möglichst lang einsetzbare Bildsprache spezialisiert. Im Gespräch mit Farneti und Veith stehen Aspekte solch nachhaltiger Bildproduktionen im Bereich der angewandten Fotografie im Fokus.

Ort: online via Zoom

Kostenfrei

Anmeldung: biennalefotografie.de/besuch/kalender

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Mi 11/05 16–17.30 Uhr

18–19.30 Uhr

AKTION

Cleanup

In Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Mannheim und der Surfrider Foundation Baden/Pfalz

Mit seinem Projekt *Waste Identity – Bola Bola Living* möchte der nigerianische Künstler Aàdesokan, in dessen Heimatstadt Lagos auf der landesweit größten Mülldeponie täglich bis zu 10.000 Tonnen Abfälle ankommen, u. a. über die Müllproblematik als globale Krise informieren und unsere Wegwerfgesellschaft hinterfragen. Gemeinsam mit der Surfrider Foundation Baden/Pfalz und dem Künstler veranstalten wir ein Cleanup rund um den Friedrichsplatz, denn jede*r einzelne*r kann etwas tun.

Das anschließende Künstlergespräch mit Aàdesokan gibt im Kontext seines Werkkomplexes *Waste Identity – Bola Bola Living* und im Austausch mit den Surfridern vertiefende Einblicke in die Müllproblematik – multiperspektivisch, lokal und global.

TALK

Waste Identity – Bola Bola Living

Treffpunkt Cleanup: vor dem Haupteingang der Kunsthalle Mannheim (Friedrichsplatz 4)
keine Anmeldung nötig

Talk: Kunsthalle Mannheim (Auditorium)
Begrenzte Teilnehmer*innenanzahl

Kostenfreie Tickets über die Website der Kunsthalle Mannheim: <https://shop.kuma.art>
Die Veranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Di 17/05 19–20 Uhr

ONLINE TALK

Protestbilder & Bildproteste

Das *Archive of Public Protests (APP)* sammelt und verbreitet Fotografien von Protestbewegungen in Polen, die mit dem Erstarken der PiS-Partei seit 2015 zugenommen haben. In Form eines Online-Bildarchivs sowie über Instagram setzt sich das 15-köpfige Kollektiv für die Sichtbarkeit etwa der Frauenstreiks und der Proteste gegen den Klimawandel ein. Als Streikzeitungen bringen sie das Bildmaterial wieder in die andauernden Proteste ein.

Im Gespräch mit den Fotograf*innen Karolina Gembara (APP) und Rafał Milach (APP) sowie Katarzyna Pabijanek (Leiterin des Programms für Demokratie und Menschenrechte der Heinrich-Böll-Stiftung/Warschau) wird es u. a. um visuellen Aktivismus sowie die Relevanz und das Potenzial von Bildern für sozial und gesellschaftlich nachhaltige Veränderungen gehen.

Ort: online via Zoom

Kostenfrei

Anmeldung: biennalefotografie.de/besuch/kalender

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Do 19/05 18–19.15 Uhr

VORTRAG

Das Anthropozän sichtbar machen

Die Menschheit hat so maßgeblich in das (Klima-)System Erde und seine Kreisläufe eingegriffen, dass sie zu einem geologischen Faktor geworden ist. Nicht nur in den Geo- und Naturwissenschaften wird längst von einem neuen Erdzeitalter, dem Anthropozän, gesprochen. Auch in den Kunstwissenschaften wird das vom Menschen geprägte Erdzeitalter stark reflektiert. Der Vortrag von Prof. Dr. Timo Skrandies (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf) geht der Frage nach, welche Rolle Fotografie – insbesondere die Dokumentar- und Kunstfotografie – sowie Visuelle Kulturen im Geflecht Natur, Ethik und Wissen spielen.

Ort: Heidelberger Kunstverein (geöffnet bis 20 Uhr)

Kostenfrei (zzgl. Eintritt: Pay What You Want)

DIGITALES PROGRAMM

Das digitale Programm erweitert die Biennale-Ausstellungen in den virtuellen Raum. Es bietet Hintergrundinformationen und lädt zu Begegnungen und zum Austausch ein.

Alle Angebote erreichen Sie über die Website www.biennalefotografie.de



Digitales Vermittlungsprogramm *What if you decide ...*

Podcast – Biennale to go

What if you decide ... which way to take

Der Podcast *Biennale to go* bietet für die Wege zwischen den Ausstellungshäusern – oder wann immer Sie möchten – spannende Gespräche mit Iris Sicking und beteiligten Künstler*innen. Gleichzeitig fordert er dazu auf, das eigene Mobilitätsverhalten zu reflektieren: Denn die Länge der einzelnen Folgen bemisst sich daran, ob man zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Auto von einem Ausstellungsort zum nächsten gelangt. Nehme ich mir mehr Zeit, um mich klimafreundlich(er) fortzubewegen und zugleich mehr über die Biennale zu erfahren?

Der Podcast wurde in Kooperation mit Alexander Hagmann (dieMotive) produziert und unterstützt von Stadt Mannheim sowie Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.)

Biennale in a book

What if you decide ... to curate

Das Format *Biennale in a book* ermöglicht den Nutzer*innen, selbst kuratorisch tätig zu werden und eigene Ausstellungen in Form eines E-Books zu gestalten. Als digitale Kurator*innen können die Anwender*innen ihre Perspektiven visualisieren, indem sie eine eigene Bildauswahl treffen und eigene Inhalte generieren: Werkabbildungen aus den Ausstellungen, Begleitmaterial, individuelle Beobachtungen und selbstständige Recherchen können zu einem persönlichen Biennale-Buch zusammengestellt werden. Anschließend steht das digitale Buch als Download zur Verfügung und kann selbst oder über einen Print-on-Demand-Anbieter gedruckt werden.

Virtuelle Ausstellungsrundgänge

What if you decide ... to move virtually

Ab 01/04 bieten kostenfreie, virtuelle Rundgänge jederzeit die Möglichkeit die einzelnen Ausstellungskapitel und ihre künstlerischen Positionen digital zu entdecken. Im Rahmen von digitalen Live-Führungen durch die Ausstellungsräume werden Begegnungen und Austausch zwischen Publikum, Kuratorin und Künstler*innen virtuell möglich.

Digital Dialogue Day

What if you decide ... to get involved

Eröffnung der virtuellen Ausstellungsrundgänge mit der Kuratorin Iris Sikking sowie Künstler*innen und Kooperationspartner*innen.

10–10.45 Uhr Einführung

Rundgang durch die Ausstellung *Contested Landscapes* (Kunsthalle Mannheim) mit Iris Sikking

Rundgang durch die Ausstellung *Narratives of Resistance* (ZEPHYR) mit Iris Sikking und Diwas Raja Kc (Nepal Picture Library)

11–11.45 Uhr Instagram Live-Führung durch die Ausstellung *Collective Minds* (PORT25) mit Simone Demandt (DFA), Boris Eldagsen (DFA) und Alexander Hagmann (dieMotive)

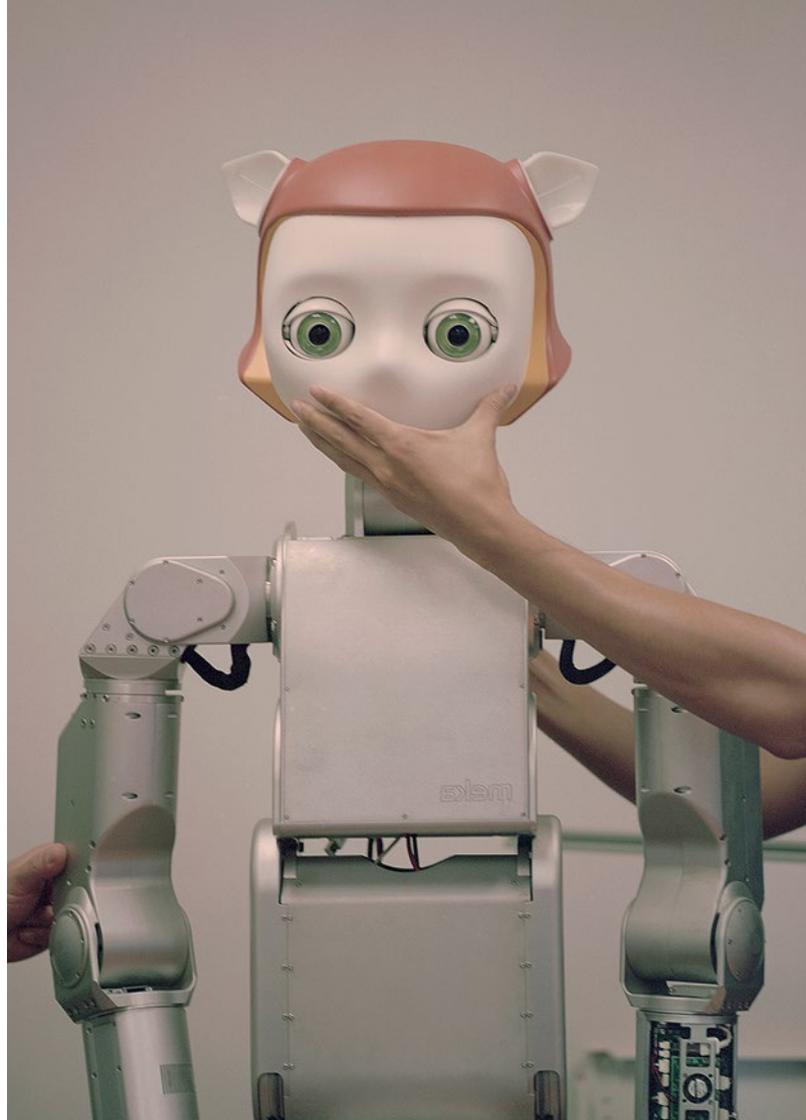
In Kooperation mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA)

12–12.45 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Shaping Data* (Wilhelm-Hack-Museum) mit Iris Sikking und dem Kollektiv Sara, Peter & Tobias

14–14.35 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Changing Ecosystems* (Heidelberger Kunstverein) mit Iris Sikking und dem Künstler Rohit Saha

15–15.35 Uhr Rundgang durch die Ausstellung *Bodies in (e)Motion* (Kunstverein Ludwigshafen) mit Iris Sikking und den Künstler*innen Gloria Oyarzabal und Felipe Romero Beltrán

Das digitale Vermittlungsprogramm *What if you decide ...* wurde entwickelt im Rahmen von *dive in*, Programm für digitale Interaktionen der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



Digitale Veranstaltungen

Sa 02/04 10–16 Uhr

ONLINEWORKSHOP

Rassismuskritische Bildsprache

In Kooperation mit Eine-Welt-Forum Mannheim e. V. und SIMAMA-STEHAUF e. V.

Bilder und insbesondere Fotografien sind machtvolle Medien in der Auseinandersetzung mit und Sichtbarmachung von kolonialen Kontinuitäten. Die Wahl des passenden Bildes für Projekte stellt eine Vielzahl von Herausforderungen, insbesondere in Hinblick auf die unbeabsichtigte Reproduktion rassistischer Stereotype. Der Workshop stellt ein Angebot zur (Selbst-)Reflexion und zur Erweiterung der eigenen Handlungsoptionen dar. Wir werden uns u. a. mit den kolonial-rassistischen Ursprüngen der bildlichen Darstellung der „Anderen“ beschäftigen und uns die bedeutende Rolle von Bildern in der Geschichte der Dominanz des Globalen Nordens über den Globalen Süden vergegenwärtigen.

Insbesondere für Akteur*innen und Organisationen der entwicklungspolitischen Arbeit

Leitung: Nicole Amoussou, Beraterin und Trainerin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit (MeineWelt e. V.)

Veranstalterinnen: Isabelle Francois (Eine-Welt-Forum Mannheim e. V.) und Rajya Karumanchi-Dörsam (Interkulturelle Promotorin Regierungsbezirk Karlsruhe, SIMAMA-STEHAUF e. V.)

Kostenfrei

Anmeldung: fachpromo@eine-welt-forum.de oder rajya.ikp@simama-stehauf.de

Di 05/04 19–20 Uhr

ARTISTTALK

Yan Wang Preston im Gespräch mit Iris Sikking

In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg e. V.

In diesem Talk blicken wir nach China, dem Heimatland der Fotografin Yan Wang Preston. Ihre Werkserie *Forest* zeigt, wie Bäume aus ländlichen Regionen des Landes mitten in rasant wachsende Millionenstädte verpflanzt werden. Ein mehrere hundert Jahre alter Baum etwa steht plötzlich inmitten eines Hotelkomplexes im Rohbau. Über Jahre hinweg dokumentierte Preston derartige Prozesse

sorgfältig. Dabei setzt sie sich nicht nur mit Naturversatzstücken in der Stadt auseinander, sondern auch mit der Frage, inwiefern die von Entwurzelung und Umsiedlung gezeichneten Bäume eine Gesellschaft spiegeln.

Ort: online via Zoom

Kostenfrei

Anmeldung: biennalefotografie.de/besuch/kalender

Der Talk findet in englischer Sprache statt.

Mo 25/04 18–19 Uhr

ARTISTTALK

Yufan Lu im Gespräch mit Iris Sikking

In Kooperation mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg e. V.

Das Gespräch zwischen der Kuratorin Iris Sikking und Yufan Lu gibt Einblicke in Lus Werkserie *Make Me Beautiful*. Darin setzt sich die Fotografin mit der boomenden Schönheitsindustrie in ihrer Heimat China auseinander. Um die dahinterliegenden Mechanismen nachzuvollziehen, suchte die Fotografin verschiedene plastische Chirurg*innen auf, ließ Operationspläne für ihr eigenes Gesicht erstellen und dokumentierte diese Erfahrungen künstlerisch. Diese persönliche Auseinandersetzung ist zugleich eine kritische Reflexion über die in den (sozialen) Medien massenhaft zirkulierenden Bilder und Bildmanipulationen sowie ihre Auswirkungen.

Ort: online via Zoom

Kostenfrei

Anmeldung: biennalefotografie.de/besuch/kalender

Der Talk findet in englischer Sprache statt.

Mo 02/05 10–11 Uhr

INSTAGRAM-LIVE-TALK Photoart & Market

In Kooperation mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA)
und der PHOTO 2022/Melbourne

Boris Eldagsen und Alexander Hagmann (Deutsche Fotografische Akademie), Elias Redstone (Artistic Director, PHOTO 2022/Melbourne) und Yasmin Meinicke (Geschäftsführerin, Biennale für aktuelle Fotografie) sprechen darüber, wie Festivals Künstler*innen unterstützen.

Instagram: @deutschefotografischeakademie @die_biennale

Sa 07/05 19.30–20.30 Uhr

INSTAGRAM-LIVE-PORTFOLIO WALK Biennale x DFA

In Kooperation mit der Deutschen Fotografischen Akademie (DFA)

Vertreter*innen der DFA und der Biennale präsentieren ihre Highlights des Portfolio Walks, der im Rahmen der Frühlingstagung der Deutschen Fotografischen Akademie stattfindet, als Instagram-Live-Übertragung.

Ausschreibung zur kostenfreien Beteiligung am Portfolio Walk über:
www.dfa.photography

Die Nominierung erfolgt durch das Präsidium der DFA.

Instagram: @deutschefotografischeakademie @die_biennale

Foto & Gestaltung: www.kontext-kom.de

DEUTSCHE
STAATSPHILHARMONIE
Rheinland-Pfalz



Hanna Mangold, Querflöte

Jugendstil-Festhalle, Landau

5. MANNHEIMER MEISTER*INNENKONZERT

UNVERZAGTHEIT

10.04.2022 18.00 Uhr
📍 Rosengarten, Mannheim

Werke von **Strauß, Rihm, Ravel** und **Brahms**

 KARTEN

online www.staatsphilharmonie.de
per Mail karten@staatsphilharmonie.de
telefonisch 0621/336 73 33, Mo/Di/Do 11.00–17.00 Uhr,
Fr 11.00–14.00 Uhr

**39. Heidelberger
Stückemarkt** 385 Heidelberg

**Stü- 29.4.-
Ma 8.5.2022**

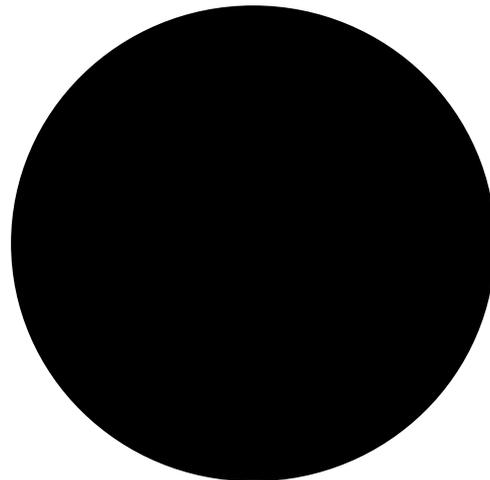
**Das Theater
Festival**

**Gastland
Spanien**

**Vorverkaufsstart
18.2.2022**

 **theaterundorchesterheidelberg**

Auslöser



Auslöser ist ein zweisprachiges Indie-Print-Magazin, das sich auf die menschlichen Geschichten hinter der Kamera konzentriert.

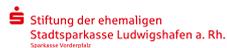
www.ausloeser.org

Wir danken den Sponsoren, Förderern und Partnern
der Biennale für aktuelle Fotografie 2022

Premiumsponsor



Förderer



Das digitale Vermittlungsprogramm „What if you decide ...“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.



Die Ausstellung *Collective Minds* in PORT25 – Raum für Gegenwartskunst wird unterstützt durch eine exklusive Ausstellungspatenschaft von Roche.



Partner



BERLIN RECOMART



Medienpartner



Kooperationspartner



Legal Partner



Veranstalter

Biennale für aktuelle Fotografie e. V.
E 4, 6 68159 Mannheim
Tel.: +49 (0)621 293 3837
www.biennalefotografie.de
info@biennalefotografie.de

Vorstand
Sabine Schirra (Vorstandsvorsitzende),
Stefanie Kleinsorge, Stefan Hohenadl

Geschäftsführung
Yasmin Meinicke

Finanzen und Controlling
Sabine Koßmann

Kuratorin
Iris Sikking

Ausstellungskoordination
Marie-Kathrin Blanck, Yvonne Vogel

Marketing
Anna Hahn

Bildung und Vermittlung
Verena Zinser

Presse
Hendrik von Boxberg

Praktikant*innen
Benedikt Habermann, Lisa Haß,
Laura Waas

Gestaltung
STUDIO TOBIAS BECKER, Mannheim

Bildnachweis Umschlag
© Rafal Milach, Archive of Public Protests

COVID-19
Prüfen Sie bitte vor Ihrem Besuch auf
den jeweiligen Websites der Ausstellungshäuser die aktuellen Zutritts- und ggf. Anmeldebedingungen. Es werden die jeweils gültigen Corona-Landesverordnungen Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz umgesetzt.

Ausstellungsorte

Heidelberger Kunstverein
Hauptstraße 97, 69117 Heidelberg

Di-So / feiertags 11-18 Uhr
Do 11-20 Uhr

Kunstverein Ludwigshafen
Bismarckstraße 44-48,
67059 Ludwigshafen
Di-So / feiertags 11-18 Uhr

Kunsthalle Mannheim
Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim
Di-So / feiertags 10-18 Uhr
Mi 10-20 Uhr
1. Mittwoch im Monat 10-22 Uhr

PORT25 – Raum für Gegenwartskunst
Hafenstraße 25-27, 68159 Mannheim
Di-So 11-18 Uhr

Wilhelm-Hack-Museum
Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen
Di / Mi / Fr 11-18 Uhr
Do 11-20 Uhr
Sa / So / feiertags 10-18 Uhr

**ZEPHYR – Raum für Fotografie
in den Reiss-Engelhorn-Museen**
Ausstellung im Museum Weltkulturen D5
D5, 68159 Mannheim
Di-So / feiertags 11-18 Uhr

Hauptbahnhof Mannheim
Willy-Brandt-Platz 17, 68161 Mannheim

Hauptbahnhof Heidelberg
Willy-Brandt-Platz 5, 69115 Heidelberg

Preise
In den Ausstellungshäusern gilt:
Pay What You Want, d. h. Sie wählen
die Höhe des Eintrittspreises selbst.
Ausgenommen in der Kunsthalle
Mannheim: Eintritt (Hauskarte)
p. P.: 12 € (regulär) / 8 € (ermäßigt)

Individuelle Führungen
Gerne können Sie in den einzelnen
Häusern private Führungen oder
Führungen im Klassenverband buchen.
Details dazu finden Sie auf unserer
Website im Bereich „Besuch“.

Rohit Saha
*A Field Guide to
a Contaminated Wonderland*

Awoiska van der Molen
The Living Mountain

Changing Ecosystems

Douglas Mandy
*Monuments /
The Waters In-between*

Robert Knoth & Antoinette de Jong
Tree and Soil

Poulomi Basu
Centralia: Ghost Dance

Maria Sturm
How to Kill a Tree

Silvy Crespo
The Land of Elephants

Narratives of Resistance

Nepal Picture Library
The Skin of Chitwan

Rune Peitersen
RAABJERG

Malgorzata Stankiewicz
Viriditas XXI

Contested Landscapes

Yan Wang Preston
Forest

Aådesokan
*Waste Identity:
Bola Bola Living*

Misha Vallejo Prut
Secret Sarayaku

Eline Benjaminsen
Footprints in the Valley

Alexandra Baumgartner
How Like a Leaf I am

Katja Stuke & Oliver Sieber
China Express

Lisa Barnard
The Canary and the Hammer

